



Gemeindenachrichten

Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Jahrgang 11

Juli (Ausgabetag Mittwoch, den 15. Juli 2020)

Nummer 7



Aus dem Inhalt

Nesse-Apfelstädt

Allgemeinverfügungen
„Umbenennung
Straßen“

Beschlüsse
des Haupt- und
Finanzausschusses

Die Bauverwaltung
informiert

Reinigungspflichten
der Anlieger

Bibliothek auch in
den Ferien geöffnet

Honigerte im
Krügerverein

Apfelstädt

OBGM Seyring
informiert über
aktuelle Bauvorhaben

Erdbeerzeit
in der AWO

Gamstädt

Neues aus dem Ort
und der Kita
„Tausendfüßler“

Kleinretzbach

Der Kirchbauverein
informiert

Öffnungszeiten
Bibliothek

Neudietendorf

HK Pflegedienst
begeht
25-jähriges Jubiläum

Der Ortschaftsrat Neudietendorf zu Gast in der Partnerstadt Gau-Algesheim



**Lesen Sie mehr dazu im Innenteil
unter dem Ortsteil Neudietendorf**



Regionalnachrichten

für alle Einwohner im Gebiet der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Notfall

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst	1 12
Polizei	1 10
Rettungsleitstelle Gotha	03621 / 36550
Gift	0361 / 73 0730
Wasserversorgung Störungsdienst (ThüWa)	0361 / 564 1818
Gasversorgung (Thüringer Energienetze)	0800 / 68 61 177
Stromversorgung (TEN-Thüringer Energienetze)	0361 / 73 90 73 90
Abwasserbeseitigung Störungsdienst (WAG)	03621 / 38 74 93

Verwendung der Notfalltelefonnummern

Ich brauche...

den **Kassenärztlichen Notfalldienst** (Vertragsärztlichen Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten.

Telefonnummer: **116 117**

den **Krankentransport**, wenn ein behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.

Telefonnummer: **03621/51 47 37**

den **Rettungsdienst /den Notarzt (Notfallrettung)** bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächstes geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann.

Telefonnummer: **112**

das **Gifttelefon** bei falscher oder versehentlicher Einnahme von Arzneimitteln, Haushaltsprodukten, Kosmetika, Pflanzenschutz- oder Schädlingsbekämpfungsmitteln, giftigen Pflanzen oder Tieren oder Drogen. Das Giftzentrum erreichen Sie Tag und Nacht an allen Tagen des Jahres unter 0361/ 730730

Ordnungsamt

Behörden

Was kann ich wo erledigen?

Abfall	Kommunaler Abfallservice des Landkreises Gotha (KAS) An der Hardt 1, 99894 Leinatal/OT Wipperoda Tel.: 036253-311 29, Tel.: 036253-311 0 Fax: 31122 e-Mail: abfallservice@kreis-gth.de Internet: www.landkreis-gotha.de
Abwasser	Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha & Landkreisgemeinden (WAG) Kindleber Straße 188, 99867 Gotha Geschäftsstelle: Tel.: (0 36 21) 3 87 - 30 Telefax: (0 36 21) 3 78 - 435 Bereitschaftsdienst: Tel.: (0 36 21) 3 87 - 493 E-Mail: info@wazv-gotha.de Internet: www.wazv-gotha.de
Arbeitsgerichtssachen (Zuständigkeit = Sitz des Beklagten; z.B. Arbeitgeber im Landkreis Gotha)	Arbeitsgericht Erfurt Rudolfstraße 46, 99092 Erfurt Tel.: (0 36 61) 37 76-00 1 Fax: (0 36 91) 37 76-39 5 E-Mail: poststelle.lag@lag.thueringen.de Internet: www.landesarbeitsgericht.thueringen.de

Arbeits- vermittlung Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Gotha
Schöne Aussicht 5, 99867 Gotha
Tel: 0800 4 5555 00 (Arbeitnehmer)
Tel: 0800 4 5555 20 (Arbeitgeber)
Fax: 03621 / 42 - 2255

Baugenehmigung

Landratsamt Gotha
Bauaufsicht
Emminghausstraße 8
Tel.(0 36 21) 21 41 22

Beratung für Menschen mit Beeinträchti- gung

Sozialamt beim Landratsamt Gotha,
Tel: 03621/214 801
Besucheradresse: Schöne Aussicht 5,
Haus C, 2. Etage
Postanschrift: 18. März - Straße 50

Biotonne (Erstbeschaffung oder Rückgabe des Gefäßes)

Schriftlich beantragen bei:
Landratsamt Gotha
Kommunaler Abfallservice
des Landkreises Gotha
An der Hardt 1, 99864 Leinatal / OT Wipperoda
Selbstanlieferung auf dem Wertstoffhof
Gelände des Landgutes Kornhochheim
99192 Nesse-Apfelstädt/OT Kornhochheim
Tel.: (03 62 02) 7 59 46

Elektronikschoff

Führerschein (auch Anfragen dazu)

Landratsamt Gotha
Straßenverkehrsamt
Führerscheinstelle
18.-März-Straße 50
Fon: 03621 / 214-573
Fax: 03621 / 214-514
E-Mail: StVA@kreis-gth.de
Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf

Führungszeugnis (Auskunft aus dem Bundes- zentralregister Gelbe Säcke

Sie erhalten die gelben Säcke zu den Sprechzeiten der Ortschaftsbürgermeister:

Ortschaft **Apfelstädt**:

dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr

Ortschaft **Gamstädt**:

dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr

jeden 1. Dienstag im Monat in

Kleinretzbach

Ortschaft **Ingersleben**:

dienstags von 16.00 bis 18.30 Uhr

Ortschaft **Neudietendorf**:

dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Sie erhalten die „Gelben Säcke“ zu den Öffnungszeiten der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr

und von 13.00 bis 18.00 Uhr

freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr

weiterhin auch auf dem Wertstoffhof OT Kornhochheim

Gericht

(auch Fragen zu
Nachlassgericht,
Gerichtsvollzieher,
Grundbuchamt)

Amtsgericht Gotha
Justus-Perthes-Straße 2, 99867 Gotha
Tel.: (0 36 21) 21 50 00
Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Zuständig für alle Ortschaften in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Jugendamt

Landratsamt Gotha
Humboldtstr. 18, 99867 Gotha
Frau Frank, Zimmer 1.3
Tel.: (0 36 21) 214 307
Di: 9.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 17.00 Uhr
Do: 9.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 18.00 Uhr
Fr: 9.00 - 12.00 Uhr
Außensprechstunde in Neudietendorf wird an jedem 4. Dienstag im Monat von Frau Frank in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr durchgeführt

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Gotha	Schlossberg 1, 99867 Gotha Tel.: 03621 3530 Fax: 03621 353123 E-Mail: poststelle.gotha@tlvermgeo.thueringen.de Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr Mo, Mi, Do 13.00 - 15.30 Uhr Di 13.00 - 18.00 Uhr
Kraftfahrzeugzulassung	Landratsamt Gotha Straßenverkehrsamt Kfz-Zulassungsstelle / Kundeneingang: Gadollastraße 18.-März-Straße 50 Fon: 03621 / 214-593 Fax: 03621 / 214-569 E-Mail: stva@kreis-gth.de
Mülltonnen (Erstbeschaffung, Tausch. Rückgabe)	Schriftlich beantragen bei: Landratsamt Gotha Kommunaler Abfallservice des Landkreises Gotha An der Hardt 1 99894 Leinatal/OT Wipperoda
Personalausweise / Reisepässe Kinderreisepass	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf
Polizei (Strafanzeigen, Anfragen)	Tag und Nacht erreichbar: Landespolizeiinspektion Gotha Tel.: (0 36 21) 78 11 24 oder 78 11 25. Der Kontaktbereichsbeamte (KOB), Herr Polizeihauptmeister Thomas Wende, bietet regelmäßig (bis auf Weiteres) dienstags 14:00 - 18:00 Uhr im Ortsteil Neudietendorf in der Gemeindeverwaltung, Zinzendorfstraße 1 eine Sprechstunde an. Nutzen Sie dazu vorzugsweise die Zeit oder vereinbaren Sie innerhalb dieser Zeit Tel. (03 62 02) 2 00 11 einen anderen Termin. Sofern der KOB aus dienstlicher Verpflichtung nicht in Neudietendorf anwesend sein kann, wählen Sie bitte eine der angegebenen Telefonnummern in Gotha an.
Rundfunkgebührenbefreiung	Landratsamt Gotha Sozialamt Mauerstraße 20 99867 Gotha Tel.: (0 36 21) 214-0
Schiedsstelle	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Die Aufgabe der Schiedsstelle besteht darin, eine gütliche Einigung der Parteien herbeizuführen und dem Bürger dadurch ein langwieriges und teures gerichtliches Verfahren zu ersparen. Schlichtungsverfahren werden in bürgerlichen Rechtsangelegenheiten und Strafsachen durchgeführt. Im Bedarfsfall und zu Terminvereinbarungen ist Herr Schwendler vorsitzende Schiedsperson telefonisch unter der Nummer 0151 11344815 zu erreichen.
Sonderabfälle	Selbstanlieferung auf dem Wertstoffhof (Gelände des Landgutes Kornhochheim) 99192 Nesse-Apfelstädt / OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46
Sperrmüll	Selbstanlieferung auf dem Wertstoffhof (Gelände des Landgutes Kornhochheim) 99192 Nesse-Apfelstädt / OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46
Steuern (Einkommen-, Gewerbe-)	Finanzamt Gotha Amtssitz: Reuterstraße 2 a 99867 Gotha
Postanschrift:	Telefon: 03621 - 33 0 Fax: 03621 - 33 20 00 poststelle@finanzamt-gotha.thueringen.de (Erreichbar vom Bahnhof Gotha mit Straßenbahnlinie 2, Richtung Ostbahnhof bis Haltestelle Reuterstraße)

Strom	TEAG Telefon: (0 36 41) 8 17 11 11 TEN Störungsdienst Telefon: (08 00) 6 86 - 11 66
Verwaltungsgerichtssachen	Verwaltungsgericht Weimar Jenaer Straße 2a, 99425 Weimar Tel.: (0 36 43) 41 33 00
Wasser	ThüWa ThüringenWasser GmbH Magdeburger Allee 34, 99086 Erfurt Telefon: (0361) 564-1818 Bereitschaftsdienst: (0361) 5111 3
Wertstoffhof	Standort: Gelände des Landgutes Kornhochheim OT Kornhochheim, 99192 Nesse-Apfelstädt Telefon: 036202 / 759 46 Gebührenbescheid ist mitzubringen Öffnungszeiten: Donnerstag: 15.00-18.00 Uhr Freitag: 10.00-18.00 Uhr Samstag: 08.00-14.00 Uhr Annahme von: Sperrmüll, Elektroschrott, Grünschnitt Die Entsorgung von Sonderabfall (Schadstoffmobil) erfolgt immer freitags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr .
Wohnungsgesellschaft	Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft mbH OT Neudietendorf Zinzendorfstraße 1 Tel.: 03 62 02/9 04 11 Fax: 03 62 02/9 01 66 E-Mail: a.buhlau@wg-neudietendorf.de
Wohnungsbauförderung	Landratsamt Gotha Wohnungsbauförderung Emminghausstraße 8 Tel.: (0 36 21) 21 42 72
Wohngeld	Landratsamt Gotha Sozialamt Mauerstraße 20 Tel.: (0 36 21) 21 48 01

Gemeinde

Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Post- und Besucheranschrift:

Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
Zinzendorfstr. 1
99192 Nesse-Apfelstädt

Bankverbindungen:

Deutsche Kreditbank
IBAN: DE40 1203 0000 1005 3987 87
BIC: BYLADEM1001

oder

Kreissparkasse Gotha
IBAN: DE59 8205 2020 0535 0008 98
BIC: HELADEF1GTH

Oder

Dienstgebäude: Bürgerhaus „Drei Rosen“

	Telefon:
Bürgermeister	(036202) 8 40 10
Sekretariat	per Telefax: (036202) 8 40 11
per E-Mail	info@nesse-apfelstaedt.de *
Hauptverwaltung	(036202) 8 40 20
Steuern + Pachten	(036202) 8 40 29
Bauverwaltung	(036202) 8 40 30
Ordnungsamt	(036202) 8 40 40
Standesamt	(036202) 8 40 42
Einwohnermeldeamt	(036202) 8 40 41
Soziale Dienste	(036202) 8 40 37

Archiv (Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr) (036202) 8 40 44

Amtsblatt (036202) 8 40 31
per E-Mail direkt zur Redaktion: hvamt@nesse-apfelstaedt.de
Wohnungsgesellschaft mbH (036202) 9 04 11
per Telefax (036202) 9 01 66

*Durch die Nennung der E-Mail-Adresse wird nicht der Zugang zur Übermittlung von elektronischen Dokumenten, die mit einer elektronischen Signatur verbunden sind, eröffnet.

Persönlich erreichen Sie uns jede Woche:

Dienstag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 18.00 Uhr
sowie am Freitag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
oder nach vorheriger Vereinbarung.
Hauptverwaltung



Impressum

„Gemeindenachrichten“

Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Herausgeber: Gemeinde Nesse-Apfelstädt

OT Neudietendorf, Zinzendorfsstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt

Geltungsbereich: Gemeinde Nesse-Apfelstädt, mit den Ortsteilen Apfelstädt, Gamstädt, Kleinretzbach, Ingersleben, Neudietendorf und Kornhochheim

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verlagsleiter: Mirko Reise

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Herr Christian Jacob

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Carola Mietle, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951011, E-Mail: c.mietle@wittich-langwiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS- Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Geltungsbereich. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Daneben können Einzelstücke aktueller Ausgaben am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kostenlos abgeholt werden. Das Amtsblatt ist auch online auf unserer Internetseite unter www.nesse-apfelstaedt.de im pdf-Format abrufbar.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes/Gemeindenachrichten der Gemeinde Nesse-Apfelstädt erscheint am **Mittwoch, dem 19.08.2020.**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge zur **Ausgabe 06** des Amtsblattes der Gemeinde Nesse-Apfelstädt **ist der 04. August 2020, 12.00 Uhr.**

Bitte übergeben Sie uns Ihre Beiträge als **Textdatei ausschließlich im MS Word (Format doc)** ohne graphische Elemente (wie z.B. integrierte Bilder, Cliparts, Logos oder Wasserzeichen). Bilder, Fotos und Logos, die Ihnen in digitaler Form vorliegen, senden Sie bitte nur im .jpg-Format.

Es besteht auch die Möglichkeit, Manuskripte per E-Mail an folgende Adresse zu schicken:

hvamt@nesse-apfelstaedt.de.

Die Ausgabe **08/2020** umfasst den Redaktionszeitraum:
19.08.2020 - 15.09.2020

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Donnerstag, dem 16.07.2020, 19.00 Uhr** im Saal „Drei Rosen“ im OT Neudietendorf statt.

Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Der Termin für die nächste Haupt- und Finanzausschusssitzung wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Beschlüsse der 04. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 16.06.2020

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses haben in ihrer Sitzung am 16.06.2020 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 20-0107

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18.02.2020

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 16.06.2020 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18.02.2020 zu.

Beschluss Nr. 20-0104

Vergabe der Bauleistung Erweiterung P&R-Anlage Bahnhof Neudietendorf

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 16.06.2020 die Vergabe der Bauleistung an die Firma TS-Bau Tief- und Straßenbau GmbH, OT Behringen, Behringer Schenke 2 in 99326 Stadtilm in Höhe von 343.480,83 Euro für die Erweiterung der P&R-Anlage am Bahnhof Neudietendorf.

Beschluss Nr. 20-0097

Ersatzneubau Durchlass Mühlgraben Am Dorfplatz in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt / OT Apfelstädt

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 16.06.2020 die Vergabe der Bauleistungen Ersatzneubau Durchlass Mühlgraben Am Dorfplatz in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, OT Apfelstädt mit einer Summe 83.875,07 € an die Firma Hobohm & Grünwald GmbH, Fliegerstraße 11, 99867 Gotha.

Gleichzeitig genehmigt der Haupt- und Finanzausschuss eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 30.000,00 Euro in der Haushaltsstelle 63000.94090 (Baumaßnahmen, Brückensanierung Apfelstädt). Die Ausgabe ist unabweisbar. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen in gleicher Höhe in der Haushaltsstelle 90000.36100 (Zuweisungen für Investitionen, Allgemeine investive Zuweisung gem. § 6a ThürKommHG)

Beschluss Nr. 20-0105

Sanierungsgebiet Neudietendorf - Anpassung des Honorars für die Sanierungssträgertätigkeit

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 16.06.2020 die Anpassung

der Stundensätze im Rahmen des 7. Nachtrags zum Treuhändervertrag über die Durchführung städtebaulicher Sanierungsmaßnahmen in Neudietendorf.

Die Stundensätze ändern sich wie folgt: Projektleiter von 82,00 € auf 78,00 €; Projektmitarbeiter von 62,00 € auf 64,00 €; übrige Beschäftigte von 50,00 € auf 52,00 €.

Beschluss Nr. 20-0096

Umbau einer Bushaltestelle (beidseits) in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, OT Apfelstädt Hauptstraße (H3/H4)

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 16.06.2020 die Vergabe der Bauleistungen Umbau einer Omnibushaltestelle (beidseits) in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, OT Apfelstädt, Hauptstraße (H3/H4) vor dem Bürgerhaus mit einer Summe 57.259,22 € an die Firma Hobohm & Grünwald GmbH, Fliegerstraße 11, 99867 Gotha.

Beschluss Nr. 20-0106

Sanierung zweier Sanitärräume - Kindergarten Apfelstädt - Auftragsvergabe

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 16.06.2020 den Auftrag für die Sanierung der Sanitärräume „Wichtel“ im EG sowie „Knallfrösche“ im OG des Kindergartens Apfelstädt in Höhe von 23.180,33 € an die Fa. Uwe Tanke GmbH, OT Apfelstädt, Am Dorfplatz 4, 99192 Nesse-Apfelstädt entsprechend des Nachtragsangebotes vom 11.05.2020 zu vergeben.

Beschluss Nr. 20-0095

Ersatzneubau Sportlerheim Ingersleben - Vergabe von Planungsleistungen

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 16.06.2020 die Vergabe des Planungsauftrages für die Leistungsphasen 5-8 an die Thüringer Landgesellschaft mbH zum Gesamthonorar von ca. 39.700 € zu vergeben.

Beschluss Nr. 20-0093

Vergabe Lieferleistung Multicar Bauhof

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 16.06.2020 den Auftrag zur Lieferung eines Nutzfahrzeuges mit Spezialaufbau (Kran) für den Bauhof in Höhe von 135.958,61 € an die Firma KfZ-Werkstatt Poltsch & Poltsch GbR, Uwe & Christoph Poltsch, Hauptstraße 28, 99310 Dornheim, entsprechend des Angebotes vom 10.06.2020, zu vergeben.

Allgemeinverfügung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt zur Umbenennung von Straßen im Ortsteil Gamstädt

Gemäß § 5 Absatz 3 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Oktober 2019 (GVBl. S. 429, 433), hat der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt gemäß Beschluss-Nr.: 20-0014, veröffentlicht im Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, Ausgabe Nummer 2/2020 vom 19. Februar 2020 die Umbenennung von Straßennamen beschlossen.

In Vollzug des vorgenannten Beschlusses sowie unter Beachtung des § 2 Thüringer Gesetz über die Aufgaben und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz - OBG) erlässt der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt entsprechend § 35 Satz 2 Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG) folgende

Allgemeinverfügung

1. Die Umbenennung von Straßennamen im Ortsteil Gamstädt erfolgt entsprechend des o. g. Beschlusses wie folgt:

	Bisheriger Straßename	Neuer Straßename	Bemerkung
1.1.	Gartenstraße	Gartenweg	Neunummerierung erforderlich
1.2.	Neue Straße	Neue Gasse	Neunummerierung erforderlich
1.3.	Thomas-Müntzer-Straße	Thomasstraße	Neunummerierung erforderlich
1.4.	Die Vorstadt nur Abschnitt mit den Nummern 82 u. 83	Thomasstraße	Neunummerierung erforderlich

2. Diese Allgemeinverfügung wird am Tag ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt wirksam. Die verfügten Änderungen treten zum **1. September 2020** in Kraft.
3. Für die Allgemeinverfügung wird sofortige Vollziehung angeordnet.
4. Der Beschluss-Nr. 20-0014 des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kann in der Zeit vom **16.07.2020 bis 12.08.2020** in der Gemeindeverwaltung Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1 in 99192 Nesse-Apfelstädt, zu den bekannten Sprechzeiten im Ordnungsamt, Zimmer 13, eingesehen werden.

Begründung:

Mit der Bildung der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt zum 01.12.2009 existieren innerhalb des Gemeindegebietes gleiche Straßennamen. Nach § 5 Abs. 3 der Thüringer Kommunalordnung - ThürKO - sind gleich lautende Bezeichnungen von öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen und Brücken innerhalb einer Landgemeinde umzubenennen, wenn Verwechslungsgefahr besteht.

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt folgt mit seinem Beschluss-Nr.: 20-0014 dem Namensvorschlag des Ortschaftsrates Gamstädt.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung der Verfügung gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19. März 1991 in der derzeit geltenden Fassung ist im öffentlichen Interesse und unter pflichtgemäßer Abwägung der widerstreitenden Interessen gerechtfertigt und notwendig.

Das öffentliche Interesse liegt im Wesentlichen in der Notwendigkeit begründet, eine eindeutige und zuverlässige Orientierung im Gemeindegebiet zu gewährleisten. Dies hat unter anderem für Meldewesen, Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienste und Versorgungsbetriebe eine erhebliche Bedeutung. Auch Aktualisierungen bei Behörden und Institutionen, z. B. Landesvermessungsamt oder Deutsche Post sowie die Anpassung der Datensätze für Navigationssysteme sind von entscheidender Bedeutung.

Im Ergebnis der Interessenabwägung überwiegt die Notwendigkeit der Straßenumbenennungen für die Gefahrenabwehr und Daseinsfürsorge gegenüber einem möglichen Interesse einer/s Einzelnen an der aufschiebenden Wirkung eines Widerspruches. Die Anordnung der sofortigen Vollziehung sichert, dass die Straßenumbenennungen zum 1. September 2020 erfolgen können, auch bei etwaigen Widerspruchs- oder Klageverfahren in der Hauptsache.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt einzulegen. Ein Widerspruch gegen diese Allgemeinverfügung hat wegen der Anordnung der sofortigen Vollziehung keine aufschiebende Wirkung. Auf Antrag kann das Verwaltungsgericht Weimar, Jenaer Str. 2 a, 99425 Weimar die aufschiebende Wirkung wieder herstellen.

Nesse-Apfelstädt, 15.07.2020

gez.

Christian Jacob
Bürgermeister

-Dienstsiegel-

Allgemeinverfügung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt zur Umbenennung von Straßen im Ortsteil Ingersleben

Gemäß § 5 Absatz 3 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Oktober 2019 (GVBl. S. 429, 433), hat der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt gemäß Beschluss-Nr.: 20-0014, veröffentlicht im Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, Ausgabe Nummer 2/2020 vom 19. Februar 2020 die Umbenennung von Straßennamen beschlossen.

In Vollzug des vorgenannten Beschlusses sowie unter Beachtung des § 2 Thüringer Gesetz über die Aufgaben und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz - OBG) erlässt der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt entsprechend § 35 Satz 2 Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG) folgende

Allgemeinverfügung

- Die Umbenennung von Straßennamen im Ortsteil Ingersleben erfolgt entsprechend des o. g. Beschlusses wie folgt:

	Bisheriger Straßename	Neuer Straßename	Bemerkung
1.1.	Anger	Am Anger	
1.2.	Thomas-Müntzer-Straße	Sonnenweg	Neunummerierung erforderlich

- Diese Allgemeinverfügung wird am Tag ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt wirksam. Die verfügten Änderungen treten zum **1. September 2020** in Kraft.
- Für die Allgemeinverfügung wird sofortige Vollziehung angeordnet.
- Der Beschluss-Nr. 20-0014 des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kann in der Zeit vom **16.07.2020 bis 12.08.2020** in der Gemeindeverwaltung Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1 in 99192 Nesse-Apfelstädt, zu den bekannten Sprechzeiten im Ordnungsamt, Zimmer 13, eingesehen werden.

Begründung:

Mit der Bildung der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt zum 01.12.2009 existieren innerhalb des Gemeindegebietes gleiche Straßennamen. Nach § 5 Abs. 3 der Thüringer Kommunalordnung - ThürKO - sind gleich lautende Bezeichnungen von öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen und Brücken innerhalb einer Landgemeinde umzubenennen, wenn Verwechslungsgefahr besteht.

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt folgt mit seinem Beschluss-Nr.: 20-0014 dem Namensvorschlag des Ortschaftsrates Ingersleben.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung der Verfügung gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19. März 1991 in der derzeit geltenden Fassung ist im öffentlichen Interesse und unter pflichtgemäßer Abwägung der widerstreitenden Interessen gerechtfertigt und notwendig.

Das öffentliche Interesse liegt im Wesentlichen in der Notwendigkeit begründet, eine eindeutige und zuverlässige Orientierung im Gemeindegebiet zu gewährleisten. Dies hat unter anderem für Meldewesen, Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienste und Versorgungsbetriebe eine erhebliche Bedeutung. Auch Aktualisierungen bei Behörden und Institutionen, z. B. Landesvermessungsamt oder Deutsche Post sowie die Anpassung der Datensätze für Navigationssysteme sind von entscheidender Bedeutung.

Im Ergebnis der Interessenabwägung überwiegt die Notwendigkeit der Straßenumbenennungen für die Gefahrenabwehr und Daseinsfürsorge gegenüber einem möglichen Interesse einer/s Einzelnen an der aufschiebenden Wirkung eines Widerspruches. Die Anordnung der sofortigen Vollziehung sichert, dass die Straßenumbenennungen zum 1. September 2020 erfolgen können, auch bei etwaigen Widerspruchs- oder Klageverfahren in der Hauptsache.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt einzulegen. Ein Widerspruch gegen diese Allgemeinverfügung hat wegen der Anordnung der sofortigen Vollziehung keine aufschiebende Wirkung. Auf Antrag kann das Verwaltungsgericht Weimar, Jenaer Str. 2 a, 99425 Weimar die aufschiebende Wirkung wieder herstellen.

Nesse-Apfelstädt, 15.07.2020

gez.

Christian Jacob
Bürgermeister

-Dienstsiegel-

Allgemeinverfügung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt zur Umbenennung von Straßen im Ortsteil Kleinrettbach

Gemäß § 5 Absatz 3 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Oktober 2019 (GVBl. S. 429, 433), hat der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt gemäß Beschluss-Nr.: 20-0014, veröffentlicht im Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, Ausgabe Nummer 2/2020 vom 19. Februar 2020 die Umbenennung von Straßennamen beschlossen.

In Vollzug des vorgenannten Beschlusses sowie unter Beachtung des § 2 Thüringer Gesetz über die Aufgaben und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz - OBG) erlässt der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt entsprechend § 35 Satz 2 Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG) folgende

Allgemeinverfügung

- Die Umbenennung von Straßennamen im Ortsteil Kleinrettbach erfolgt entsprechend des o. g. Beschlusses wie folgt:

	Bisheriger Straßename	Neuer Straßename	Bemerkung
1.1.	Gamstädter Weg	Gamstädter Landstraße	Neunummerierung erforderlich
1.2.	Kirchgasse	An der Kirche	Neunummerierung erforderlich

- Diese Allgemeinverfügung wird am Tag ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt wirksam. Die verfügten Änderungen treten zum **1. September 2020** in Kraft.
- Für die Allgemeinverfügung wird sofortige Vollziehung angeordnet.
- Der Beschluss-Nr. 20-0014 des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kann in der Zeit vom **16.07.2020 bis 12.08.2020** in der Gemeindeverwaltung Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1 in 99192 Nesse-Apfelstädt, zu den bekannten Sprechzeiten im Ordnungsamt, Zimmer 13, eingesehen werden.

Begründung:

Mit der Bildung der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt zum 01.12.2009 existieren innerhalb des Gemeindegebietes gleiche Straßennamen. Nach § 5 Abs. 3 der Thüringer Kommunalordnung - ThürKO - sind gleich lautende Bezeichnungen von öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen und Brücken innerhalb einer Landgemeinde umzubenennen, wenn Verwechslungsgefahr besteht.

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt folgt mit seinem Beschluss-Nr.: 20-0014 dem Namensvorschlag des Ortschaftsrates Kleinrettbach.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung der Verfügung gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19. März 1991 in der derzeit geltenden Fassung ist im öffentlichen Interesse und unter pflichtgemäßer Abwägung der widerstreitenden Interessen gerechtfertigt und notwendig.

Das öffentliche Interesse liegt im Wesentlichen in der Notwendigkeit begründet, eine eindeutige und zuverlässige Orientierung im Gemeindegebiet zu gewährleisten. Dies hat unter anderem für Meldewesen, Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienste und Versorgungsbetriebe eine erhebliche Bedeutung. Auch Aktualisierungen bei Behörden und Institutionen, z. B. Landesvermessungsamt oder Deutsche Post sowie die Anpassung der Datensätze für Navigationssysteme sind von entscheidender Bedeutung.

Im Ergebnis der Interessenabwägung überwiegt die Notwendigkeit der Straßenumbenennungen für die Gefahrenabwehr und Daseinsfürsorge gegenüber einem möglichen Interesse einer/s Einzelnen an der aufschiebenden Wirkung eines Widerspruches. Die Anordnung der sofortigen Vollziehung sichert, dass die Straßenumbenennungen zum 1. September 2020 erfolgen können, auch bei etwaigen Widerspruchs- oder Klageverfahren in der Hauptsache.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt, OT

Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt einzulegen. Ein Widerspruch gegen diese Allgemeinverfügung hat wegen der Anordnung der sofortigen Vollziehung keine aufschiebende Wirkung. Auf Antrag kann das Verwaltungsgericht Weimar, Jenaer Str. 2 a, 99425 Weimar die aufschiebende Wirkung wieder herstellen.

Nesse-Apfelstädt, 15.07.2020

gez.

Christian Jacob

Bürgermeister

-Dienstsiegel-

Allgemeinverfügung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt zur Umbenennung von Straßen im Ortsteil Kornhochheim

Gemäß § 5 Absatz 3 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Oktober 2019 (GVBl. S. 429, 433), hat der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt gemäß Beschluss-Nr.: 20-0014, veröffentlicht im Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, Ausgabe Nummer 2/2020 vom 19. Februar 2020 die Umbenennung von Straßennamen beschlossen.

In Vollzug des vorgenannten Beschlusses sowie unter Beachtung des § 2 Thüringer Gesetz über die Aufgaben und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz - OBG) erlässt der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt entsprechend § 35 Satz 2 Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG) folgende

Allgemeinverfügung

- Die Umbenennung von Straßennamen im Ortsteil Kornhochheim erfolgt entsprechend des o. g. Beschlusses wie folgt:

	Bisheriger Straßename	Neuer Straßename	Bemerkung
1.1.	Hauptstraße	Kornhochheimer Straße	Neunummerierung erforderlich

- Diese Allgemeinverfügung wird am Tag ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt wirksam. Die verfügten Änderungen treten zum **1. September 2020** in Kraft.
- Für die Allgemeinverfügung wird sofortige Vollziehung angeordnet.
- Der Beschluss-Nr. 20-0014 des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kann in der Zeit vom **16.07.2020 bis 12.08.2020** in der Gemeindeverwaltung Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1 in 99192 Nesse-Apfelstädt, zu den bekannten Sprechzeiten im Ordnungsamt, Zimmer 13, eingesehen werden.

Begründung:

Mit der Bildung der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt zum 01.12.2009 existieren innerhalb des Gemeindegebietes gleiche Straßennamen. Nach § 5 Abs. 3 der Thüringer Kommunalordnung - ThürKO - sind gleich lautende Bezeichnungen von öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen und Brücken innerhalb einer Landgemeinde umzubenennen, wenn Verwechslungsgefahr besteht.

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt folgt mit seinem Beschluss-Nr.: 20-0014 dem Namensvorschlag des Ortschaftsrates Kornhochheim.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung der Verfügung gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19. März 1991 in der derzeit geltenden Fassung ist im öffentlichen Interesse und unter pflichtgemäßer Abwägung der widerstreitenden Interessen gerechtfertigt und notwendig.

Das öffentliche Interesse liegt im Wesentlichen in der Notwendigkeit begründet, eine eindeutige und zuverlässige Orientierung im Gemeindegebiet zu gewährleisten. Dies hat unter anderem für Meldewesen, Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienste und Versorgungsbetriebe eine erhebliche Bedeutung. Auch Aktualisierungen bei Behörden und Institutionen, z. B. Landesvermessungsamt oder Deutsche Post sowie die Anpassung der Datensätze für Navigationssysteme sind von entscheidender Bedeutung.

Im Ergebnis der Interessenabwägung überwiegt die Notwendigkeit der Straßenumbenennungen für die Gefahrenabwehr und Daseinsfürsorge gegenüber einem möglichen Interesse einer/s Einzelnen an der aufschiebenden Wirkung eines Widerspruches. Die Anordnung der sofortigen Vollziehung sichert, dass die Straßenumbenennungen zum 1. September 2020 erfolgen können, auch bei etwaigen Widerspruchs- oder Klageverfahren in der Hauptsache.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt einzulegen. Ein Widerspruch gegen diese Allgemeinverfügung hat wegen der Anordnung der sofortigen Vollziehung keine aufschiebende Wirkung. Auf Antrag kann das Verwaltungsgericht Weimar, Jenaer Str. 2 a, 99425 Weimar die aufschiebende Wirkung wieder herstellen.

Nesse-Apfelstädt, 15.07.2020

gez.

Christian Jacob

Bürgermeister

-Dienstsiegel-

Sonstige amtliche Mitteilungen

Aktuelle Fundsachen:

Fund-datum	Fundort	Fund-nummer	Fundgegenstand
06.09.2019	Apfelstädt	024/2019	Mädchensonnenbrille lila, Adapter logitech in schwarzer Mappe, Schaltuhr im Pappkarton
02.10.2019	Kornhochheim	025/2019	einzelner Schlüssel
09.12.2019	Neudietendorf	028/2019	Fahrrad, schwarz/gelb
17.01.2020	Neudietendorf	003/2020	Sporttasche, rosa mit Inhalt
02.03.2020	Neudietendorf	004/2020	Kosmetiktasche mit Autoschlüssel
12.03.2020	Apfelstädt	005/2020	Fahrrad, metallic-blau
28.04.2020	Neudietendorf	006/2020	Fahrrad, schwarz
28.04.2020	Apfelstädt	007/2020	Fahrrad, grau-schwarz-rot
29.04.2020	Neudietendorf	008/2020	Schlüsselbund
17.06.2020	Ingersleben	010/2020	2 Schlüssel mit Schlüsselring

Trott

Ordnungsamt

Termine Abfallentsorgung Juli/August 2020

in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Redaktionszeitraum

	Apfelstädt	Gamstädt	Ingersleben	Kleinrettbach	Kornhochheim	Neudietendorf
Restmülltonne	17.07.2020 07.08.2020	22.07.2020 12.08.2020	24.07.2020 14.08.2020	22.07.2020 12.08.2020	17.07.2020 07.08.2020	27.07.2020 17.08.2020
Biotonne	29.07.2020 12.08.2020	17.07.2020 31.07.2020 14.08.2020	29.07.2020 12.08.2020	17.07.2020 31.07.2020 14.08.2020	29.07.2020 12.08.2020	29.07.2020 12.08.2020
Gelber Sack	22.07.2020 05.08.2020 19.08.2020	22.07.2020 05.08.2020 19.08.2020	22.07.2020 05.08.2020 19.08.2020	22.07.2020 05.08.2020 19.08.2020	22.07.2020 05.08.2020 19.08.2020	22.07.2020 05.08.2020 19.08.2020
Papiertonne	11.08.2020	21.07.2020 18.08.2020	11.08.2020	21.07.2020 18.08.2020	11.08.2020	11.08.2020

Achtung: Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie, dass die Tonnen und gelben Säcke vor dem Abfuhrtag frühestens ab 18.00 Uhr und am Abfuhrtag spätestens bis 6.00 Uhr bereitgestellt werden müssen.

Wertstoffhof Kornhochheim

Standort: Gelände des Landgutes Kornhochheim
Wichtiger Hinweis: Gebührenbescheid und Ausweisdokument sind mitzubringen
Öffnungszeiten: Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr
Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr
Samstag von 08:00 bis 14:00 Uhr
Telefon: 03 62 02 / 7 59 46
Annahme von: Sperrmüll
Elektroschrott
Grünschnitt
Schrott
Altholz

Der Wertstoffhof ist wöchentlich zu den genannten Zeiten geöffnet. An Sonn- und Feiertagen sowie montags bis mittwochs bleibt der Wertstoffhof geschlossen. Die Entsorgung von Sonderabfall (Schadstoffmobil) erfolgt immer freitags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr.

Weitere wichtige Hinweise zum Thema Müllentsorgung finden Sie auf den ersten Seiten des Amtsblattes/Gemeindenachrichten unter dem jeweiligen Stichwort.

Baumaßnahmen in der Gemeinde

Die Bauverwaltung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt informiert nachstehend über 3 aktuelle Baumaßnahmen in der Gemeinde. Im Zuge dieser Baumaßnahmen sind Verkehrseinschränkungen unvermeidbar und auch Vollsperrungen notwendig. Die ausführenden Firmen werden bemüht sein, die Beeinträchtigungen durch die Bauarbeiten auf ein Minimum zu beschränken.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Für Fragen zu diesen Baumaßnahmen stehen die Mitarbeiter der Bauverwaltung gern zur Verfügung.

Ihre Bauverwaltung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

OT Neudietendorf

Erweiterung der P&R-Anlage, Bahnhof Neudietendorf

Tief- und Straßenbau
Baubeginn ist voraussichtlich der 20.07.2020 (mit Beginn der Sommerferien)
Bauende: voraussichtlich der 04.12.2020
Bauausführende Firma: TS-Bau Tief- und Straßenbau GmbH aus Stadtilm

Die Baumaßnahme wird unter Sperrung der westlichen Zufahrt zum vorhandenen P&R-Parkplatz durchgeführt. Der bestehende P&R-Parkplatz wird mit der Zufahrt von der Bahnhofstraße bis auf einige, an die Baustelle angrenzende Parkplatzebenen, nutzbar sein. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer/-innen die Verkehrsbeschilderungen zu beachten.

OT Apfelstädt

Umbau einer Omnibushaltestelle, Hauptstraße, beidseitig (Höhe Hauptstraße 36)

Herstellung einer barrierefreien Omnibushaltestelle
Bauzeit: ca. 6 Wochen
Baubeginn ist voraussichtlich der 20.07.2020 (mit Beginn der Sommerferien)
Bauausführende Firma: Hobohm & Grünwald GmbH aus Gotha

Die Baumaßnahme wird hauptsächlich mit einer halbseitigen Sperrung der Hauptstraße durchgeführt. In einzelnen Fällen kann es kurzzeitig zu Vollsperrungen kommen, insbesondere mit dem Einbau der Asphaltdeckschicht.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer/-innen die Verkehrsbeschilderungen zu beachten sowie um rücksichtsvolles Fahren beim Passieren der Baustelle.

Ersatzneubau Durchlass Mühlgraben - Am Dorfplatz -

Bauzeit: ca. 6 Wochen
Baubeginn ist voraussichtlich der 20.07.2020 (mit Beginn der Sommerferien)
Bauausführende Firma: Hobohm & Grünwald GmbH aus Gotha

Die Baumaßnahme wird unter Vollsperrung der Straße Am Dorfplatz/Hainstraße durchgeführt.

Eine Umleitung des Straßenverkehrs wird eingerichtet.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer/-innen die Verkehrsbeschilderungen zu beachten sowie um Ihr Verständnis.

Welche Reinigungspflichten habe ich als Anlieger?

Auf folgende Besonderheiten weisen wir hin:

Öffentliche Grünstreifen, Straßengraben, Böschungen und Stützmauern zwischen Straße/Gehweg und dem Anliegergrundstück heben die Anliegerschaft nicht auf. Die Reinigungspflicht des Anliegers bleibt bestehen. In den öffentlichen Verkehrsraum (Lichttraumprofil) überhängende Sträucher und Äste sind auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Zur Aufrechterhaltung der Funktion der Straßenbeleuchtung ist der Leuchtenbereich von Laubwerk und Ästen freizuhalten.

Allgemeine Hinweise zur Straßenreinigung

Die Straßenreinigungspflicht umfasst die Kehrung und Beseitigung aller Verunreinigungen, die auf den Gehweg und die Straße fallen - unabhängig davon, ob Passanten sie absichtlich weggeworfen haben (z. B. Zigarettenschachteln, Geträndedosen usw.), ob sie von Tieren (z. B. Hundekot) verursacht wurden oder einfach durch die Natur bedingt sind.

Deshalb sollten Sie auch Unkraut und sonstige Pflanzen von der Gehwegfläche und aus der Regenrinne entfernen. Laub muss umgehend beseitigt werden, wenn z. B. bei Nässe eine Rutschgefahr entsteht oder wenn so viel Laub auf dem Gehweg liegt, dass Passanten stolpern oder Radfahrer zu Fall kommen könnten. Die Pflicht zur Beseitigung der Äste, des Laubs sowie der von den Bäumen gefallenen Früchte gilt unabhängig vom Eigentum an dem jeweiligen Baum, der die Blätter oder Früchte abgeworfen hat.

Keinesfalls dürfen der Schmutz, die Abfälle und vor allem das Laub dem Nachbarn zugekehrt oder in die Gassen, Gräben, Einflussoffnungen, Straßenkanäle oder auf Hydrantendeckel gefegt werden. Reinigungspflichtig ist der Grundstückseigentümer, der Anlieger einer Straße oder eines Gehweges ist.

Die Reinigungspflicht erstreckt sich nicht nur auf den Gehweg, sondern auch auf die Fahrbahn, die vor dem eigenen Grundstück jeweils bis zur Straßenmitte zu reinigen ist. Unter Fahrbahn ist all das zu verstehen, was nicht zum Gehweg gehört. Die Fahrbahnreinigung betrifft die gesamte übrige Straßenoberfläche, also neben den dem Fahrverkehr dienenden Teilen der Straße insbesondere auch die Trennstreifen, die Bankette, die Bushaltestellenbuchten sowie die (vom Gehweg abgegrenzten) Radwege. Die Pflicht der Anlieger zur Reinigung der Gehwege und Straßen ergibt sich aus der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde. Diese kann auf unserer Homepage www.nesse-apfelstaedt.de oder in der Gemeindeverwaltung zu den Sprechzeiten eingesehen werden. Auskünfte zu Fragen rund um die Reinigungspflicht erteilt Ihnen die Ordnungsverwaltung, Tel. 036202/84040.



Auch Unkraut in der Regenrinne muss entfernt werden.



Grünstreifen heben die Anliegerschaft nicht auf.

**Ordnungsamt
Gemeinde Nesse-Apfelstädt**

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Aktuelle Informationen aus der Gemeinde

Betreuung in den Kindergärten im „eingeschränkten Regelbetrieb“

Das Infektionsgeschehen hat sich in Thüringen zwar stark verlangsamt und auf einem niedrigen Niveau stabilisiert, dennoch erfolgt die Betreuung der Kinder in den Kindergärten weiterhin unter Beachtung der geltenden Infektionsschutzregeln und der jeweils aktuellen Hygienevorgaben des Thüringer Bildungsministeriums weiterhin in modifizierter Form. Zwischenzeitlich bieten fast alle Kindergärten eine Betreuungszeit von mindestens 7 Stunden an und erfüllen somit die Mindestbetreuungszeit von 6 Stunden laut der geltenden Verordnung.

Vermeehrt wird seitens einiger Eltern eine Erweiterung der Betreuungszeiten bis hin zum Regelbetrieb gefordert. Leider ist dies aufgrund der aktuell noch geltenden Verordnung des Thüringer Bildungsministeriums nicht umsetzbar.

Hauptgründe hierfür sind, dass die Betreuung der Kinder weiterhin in festgelegten und beständigen Gruppen durch dasselbe pädagogische Personal unter den bestehenden Hygienevorschriften stattfinden muss. Auch hat die Leitung des jeweiligen Kindergartens sicherzustellen, dass Kinder in den einzelnen Gruppen nicht durchmischt werden und dass das der Gruppe zugeordnete pädagogische Personal nur in begründeten Ausnahmefällen zwischen verschiedenen Gruppen wechselt. Schließlich ist auch aufgrund personeller Gründe ein uneingeschränkter Regelbetrieb unter den vorgenannten Voraussetzungen nicht möglich. Die vor uns liegende Urlaubszeit, unvorhersehbare Krankheitsfälle oder schlicht der Umstand, dass auch unser pädagogisches Personal die eigenen Kinder betreuen muss, machen einen uneingeschränkten Regelbetrieb nicht möglich.

Die Gemeinde wird trotz vorgenannter Umstände in Abstimmung mit den Einrichtungen laufend prüfen, ob organisatorische und räumliche Anpassungen möglich sind, welche die Erweiterung der Betreuungszeiten gestatten. Dennoch sind die Einrichtungen weiterhin angehalten, die Hygiene- und Schutzmaßnahmen konsequent bis zum Auslaufen der aktuellen Verordnung am 30.08.2020 umzusetzen.

Ich bin mir bewusst, dass für viele Familien die Zeit der Kita-Schließung und der Notbetreuung enorm belastend war. An dieser Stelle möchte ich mich auch im Namen des Gemeinderates ausdrücklich für Ihre Geduld, Ihre Anstrengungen und Bemühungen, die Sie in den letzten Wochen bewiesen haben, bedanken.

Sommerzeit - zum Glück aber noch keine Hitzewelle

Der Sommer ist bisher recht durchschnittlich gewesen, die große Hitze ist zum Glück noch nicht eingetreten und die Niederschläge waren etwas ausgiebiger als in den Vorjahren. Die feucht-warme Witterung führt leider auch zu einem Wachstumsschub auf allen Grünflächen, so dass der Bauhof die öffentlichen Flächen gar nicht so schnell mähen kann, wie das Gras nachwächst. Zum Glück gibt es eine Vielzahl von Anliegern, welche die an ihre Grundstücke angrenzenden öffentlichen Flächen mähen und pflegen. Ein herzliches Dankeschön im Namen des Gemeinderates und auch der Mitarbeiter des Bauhofes an all diejenigen, die sich hier aktiv einbringen und damit zu einem positiven Erscheinungsbild unserer Dörfer beitragen.

Leider hat die Trockenheit der letzten beiden Jahre erhebliche Auswirkungen für unsere Umwelt. Die Apfelstädt führt wieder extremes Niedrigwasser, der Mühlgraben im Ortsteil Apfelstädt ist seit Wochen trocken gefallen. Viele Bäume in der Flussaue, in der offenen Landschaft und auch den Orten zeigen schwere Trockenschäden oder sind teils schon komplett abgestorben. Hier wendet die Gemeinde Jahr für Jahr mehr Geld auf, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten und auch für neues Grün zu sorgen. Leider gibt es noch kein Patentrezept, welche Baumarten mit der Klimaveränderung am besten zurechtkommen und zukünftig gepflanzt werden sollten. Hier sind der Bauhof und die Bauverwaltung ständig am Ball, um möglichst nachhaltige Ersatzpflanzungen zu initiieren.

Der letzte Starkregen hat auch wieder um unsere Gemeinde keinen Bogen gemacht und es gab lokal begrenzte Überflutungen. Ein herzliches Dankeschön an unsere Feuerwehren, die freiwilligen Helfer vor Ort und die Landwirte, die bei der Beseitigung der Folgen geholfen haben.

Autobahnanschlussstelle Neudietendorf in den Sommerferien gesperrt

Eine gute Nachricht erreichte uns bezüglich der stark verschlissenen Landesstraße zur Autobahnanschlussstelle Neudietendorf und der Auf- und Abfahrten zur A4. In den Sommerferien erfolgen im Auftrag des Thüringer Landesamtes für Bau und Verkehr Bauarbeiten zur Optimierung der Ampelanlagen. Auch die Fahrbahnen werden erneuert. **Zwischen dem Abzweig nach Apfelstädt und der Ampelkreuzung im Gewerbegebiet Thörey (ESSO Kreuzung) wird daher in den Sommerferien vom 20.07. - 28.08.2020 die Straße voll gesperrt, eine entsprechende Umleitung wird ausgeschildert.**

Die Thüringer Allgemeine hat die vorgesehene Verkehrsführung kurz und knapp wie folgt beschrieben:

„Da diese Arbeiten äußerst umfangreich sind, muss die Anschlussstelle Neudietendorf (Nord- und Südseite) sowie die Landstraße gesperrt werden. Auf der A4, im Bereich der Anschlussstelle Neudietendorf, wird der Verkehr in beide Richtungen zeitweise an der Baustelle vorbeigeführt. Für den auf- und abfahrenden Verkehr werden gesonderte Umleitungen eingerichtet.“

Für Autofahrer aus Richtung Dresden kommend gilt:

- Ziel: Neudietendorf und Apfelstädt - Weiterleitung bis zur Anschlussstelle Wandersleben und dann der Umleitung folgen
- Ziel: Arnstadt-West, Ichtershausen, Thörey und zugehörige Gewerbegebiete - Umleitung ab dem Autobahnkreuz Erfurt auf die A71 bis zur Anschlussstelle Arnstadt-Nord und dann der Umleitung folgen

Für Autofahrer aus Richtung Frankfurt kommend gilt:

- Ziel: Neudietendorf und Apfelstädt - Umleitung über die Anschlussstelle Wandersleben und dann der Umleitung folgen
- Ziel: Arnstadt-West, Ichtershausen, Thörey und zugehörige Gewerbegebiete - Der Verkehr wird an der gesperrten Anschlussstelle Neudietendorf vorbeigeführt. Die Umleitung erfolgt ab dem Autobahnkreuz Erfurt auf die A71 bis zur Anschlussstelle Arnstadt-Nord, dann der Umleitung folgen.

Außerdem gilt:

Der Verkehr aus Neudietendorf mit den Zielen A4 bzw. Arnstadt wird über die L2147 und die L2163 zur Anschlussstelle Wandersleben bzw. weiter über die L1045 nach Arnstadt geführt.

Der Verkehr aus Thörey/Arnstadt-Nord wird wie folgt geleitet:

- Ziel: A4 - Umleitung zur Anschlussstelle Arnstadt-Nord der A71. Dort ist der Hinweis „Zur A4“ vorhanden.
- Ziel: Neudietendorf und Apfelstädt - Umleitung über die K20 Richtung Molsdorf und die K25 Richtung Neudietendorf/Apfelstädt

Unter Berücksichtigung des Schulbusverkehrs wurde die Bauzeit gezielt in die Sommerferien gelegt.“

Wir bitten um Verständnis für die wichtigen Bauarbeiten und die notwendigen Einschränkungen am wichtigsten Verkehrsknotenpunkt des Erfurter Kreuz. Ziel der Maßnahme ist es, zukünftig den Verkehrsfluss in dem Bereich zu verbessern und wieder eine vernünftige Straßenoberfläche zu haben.

Ihr Christian Jacob
Bürgermeister

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Neudietendorf:

Zinzendorfstraße 4/5

dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr und
donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Bibliothek Neudietendorf ist während der Sommerferien geöffnet

Wie Sie vielleicht schon erfahren haben, ist ein Umzug der Bibliothek vorgesehen.

Je nach Stand der Umbauarbeiten wird dies voraussichtlich zum Ende des Jahres erfolgen.

Aus diesem Grund und wegen der langen Schließung im Frühjahr haben wir uns entschlossen, die Bibliothek diesen Sommer durchgehend zu öffnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Bibliotheksteam

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Gamstädt

Frienstedter Weg 123a

Jeweils zu den Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters.

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Kleinretzbach

Bürgertreff „Zum Backhaus“, Brühl 35

Zu den Öffnungszeiten lesen Sie bitte den Artikel im Ortsteil Kleinretzbach.

Öffnungszeiten Museum



Heimatomuseum Ingersleben
- im Gutshaus des Rittergutes -
Karl-Marx-Straße 40
geöffnet jeden Sonntag von 14 -
18 Uhr
sowie nach Voranmeldung unter
Tel. 036202 82211

Museumsleiter
Hans-Dieter Manns

Für eine Welt ohne Atomwaffen

Flaggentag der Bürgermeister für den Frieden

Am 8. Juli 2020 wurde vor dem Verwaltungsgebäude der Gemeinde Nesse-Apfelstädt die Flagge des weltweiten Bündnisses Mayors for Peace gehisst. Sie symbolisiert den Einsatz des Netzwerkes für eine friedliche Welt ohne Atomwaffen. Mit der Aktion setzen sich die Bürgermeister für den Frieden und in diesem Jahr für die Verlängerung des New-Start-Vertrages ein. Das von den USA und Russland unterzeichnete Abkommen trat 2011 in Kraft. Es ist die letzte noch gültige Vereinbarung zur Begrenzung von Atomwaffen. Der Vertrag läuft im Februar 2021 aus. Neben der Forderung nach einer Verlängerung des New-Start-Vertrages appellierten die Mayors for Peace am Flaggentag an die Atommächte, den Atomwaffenverbotsvertrag von 2017 zu unterzeichnen.

Bürgermeister Christian Jacob verweist darauf, dass sich 75 Jahre nach den Abwürfen der Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki die Hoffnung der Überlebenden, der Hibakusha, nach einer Welt ohne Kernwaffen, immer noch nicht erfüllt hat. An diesen Wunsch haben die Bürgermeister für den Frieden mit dem Hissen der gemeinsamen Flagge erinnert. Gleichzeitig fordern sie die Atommächte eindringlich dazu auf, ernsthafte Verhandlungen zur Abschaffung der Nuklearwaffen zu führen und dem 2017 von den Vereinten Nationen verabschiedeten Atomwaffenverbotsvertrag endlich beizutreten.

Aktuell schätzt das Stockholmer Friedensforschungsinstitut Sipri, dass die Atomwaffenstaaten noch immer rund 13.400 Kernwaffen besitzen. Zugleich werden die bestehenden Arsenale modernisiert. Es besteht die Befürchtung, dass eine neue Aufrüstungsspirale drohen könnte.

Wer sind die Mayors for Peace?

Die Organisation Mayors for Peace wurde 1982 durch den Bürgermeister von Hiroshima gegründet. Das weltweite Netzwerk setzt sich vor allem für die Abschaffung von Atomwaffen ein, greift aber auch aktuelle Themen auf, um Wege für ein friedvolles Miteinander zu diskutieren. Mehr als 7.900 Städte und Gemeinden gehören dem Netzwerk an, darunter mehr als 680 in Deutschland.



Aufruf zu Freiluftkonzerten!

Du spielst ein Instrument und hast Lust, mit Deinem Talent alte und kranke Menschen zu erfreuen?

Wir, die Freiwilligenagentur Gotha und die EFA, möchten euch Hobbymusiker mit Senioren zusammenbringen.

Denn gerade alte und pflegebedürftige Menschen hatten und haben in den letzten Wochen besonders unter sozialer Isolierung gelitten.

Wir vermitteln euch Spielorte in Pflege- und Seniorenheimen im Landkreis Gotha.

Möchtest Du etwas Freude in das Leben dieser Menschen bringen? Dazu reichen schon 20 Minuten in der Woche.

Bitte melde Dich bei uns!

Aufruf!

Freiluftkonzerte

für Menschen in
Pflege- und Seniorenheimen

verschiedene Spielorte im
Landkreis Gotha

Diakoniewerk Gotha
Freiwilligenagentur Gotha und
Koordinierungsstelle EFA
Klosterplatz 6, 99867 Gotha

Stephanie Herzog
Sophia Dobritzsch
Anika Wieland

facebook.com/
ehrenamtfluechtlingshilfe.gotha
www.freiwilligenagentur-gotha.de

E-Mail:
ehrenamtlich@diakonie-gotha.de
efa@diakonie-gotha.de

Telefon:
03621 305819
03621 305842



Aus Vereinen und Verbänden

Unsere 1. Honigernte

Dienstag, 2. Juni 2020

Vorbereitung für die erste Honigernte

Die erste Honigernte ist ein echt aufregendes Erlebnis und braucht gute Vorbereitung, damit alles reibungslos funktioniert. Alle notwendigen Geräte und Materialien (Honigschleuder, Entdeckelungsgeschirr, Siebe, Gläser, Eimer, Rührmaschine und Rührstab) wurden gesäubert und stehen nun aufgebaut und ausprobiert in der Küche in der Krügervilla. Wir, das Team der ersten Honigernte Herr Engel, Herr Schöler, Herr Lanzel, Frau Merten und in der Vorbereitung Frau Mandler.

Am Nachmittag zuvor wird noch die Bienenflucht zwischen Brut- und Honigraum eingesetzt, damit am nächsten Tag möglichst wenige Bienen im Honigraum und somit auf den Honigwaben sitzen. Dies macht die Honigernte für die/den Imker*in deutlich einfacher und für die Bienen ruhiger.

Mittwoch, 3. Juni 2020

Erste Honigernte

Wir starten 8:30 Uhr in Imkerkleidung auf dem Gelände des Krügervereins beim Bienenvolk. Woher weiß der Imker*in wann der Honig reif ist? Dies bestimmt er/sie mit Hilfe eines Refraktometers, das den Wassergehalt und somit die Reife des Honigs misst. Der Wert sollte nicht über 18 % liegen, damit der Honig später im Glas nicht zu gären beginnt. Wir haben Glück! Bei 14 Honigwaben liegt der Wert zwischen 17 - 15% und ist damit reif für die Ernte. Alle 14 Waben nehmen wir heraus und kehren die wenigen Bienen, die noch darauf herumlaufen vor dem Flugloch ab. Eine volle Honigwabe wiegt zwischen 2-3 Kg. Bei über 30 Kg Gewicht transportieren wir unsere Ernte mit einem Handwagen zur Küche in die Krügervilla. Gut, dass hier schon alles vorbereitet ist. So können wir gleich mit dem Entdecken der Honigwaben beginnen. Die Bienen verschließen ihren reifen Honig mit einer dünnen Wachsschicht und diese entfernen wir mit einer sogenannten Entdeckelungsgabel, bevor wir die Waben in die Honigschleuder stellen, denn sonst würde der Honig nicht aus den Waben fließen. Dann geht es ans Schleudern.

Erst sehr langsam wird die Schleuder mit der Handkurbel gedreht und später kräftiger, damit wir keinen Wabenbruch erleiden. Insgesamt wird jede Wabenfläche 2 - 3mal gewendet nach ca. 20 Minuten ist der Honig aus den ersten vier Waben geschleudert. Die leeren Waben geben wir dann später wieder an die Bienen zurück. Nach zwei Schleudergängen ist so viel Honig unten auf dem Schleuderboden, das wir das erste Mal den Quetschhahn öffnen und fasziniert beobachten, wie die gold-gelbe Flüssigkeit durch die ersten zwei Siebe in den Eimer rinnt. Anschließend fließt der gesamte Honig noch durch ein ganz feines Spitzsieb, damit auch kleinste Wachsreste aus dem Honig gefiltert werden. Zwei gefüllte Eimer mit Honig sind das Ergebnis unserer ersten Honigernte. Wir sind zufrieden, erleichtert und auch stolz, dies gemeinsam geschafft zu haben. Gemeinsam genießen wir ein leckeres Honigpicknick um die Mittagszeit. Anschließend geht es an's Aufräumen und Reinigen.



Honigernte bei dem Bienenvolk



Schleudern der Honigwaben



Honig gefiltert

Donnerstag, 4. Juni 2020

Honig „impfen“ und rühren

Am Morgen nach der Honigernte wird der Honig abgeschäumt, das heißt von der schaumigen Schicht, welche sich über Nacht gebildet hat, mit einem Teigschaber befreit.

Anschließend mit Beimischung eines cremigen Honigs aus vorheriger Ernte „geimpft“ und gut 5 - 10 Minuten gerührt, damit er im Glas cremig bleibt. Ohne das Rühren würde der Honig im Glas nach einiger Zeit kristallisieren und sehr hart werden. Das Rühren wiederholen wir noch einmal am Abend und am nächsten Morgen bis der Honig schön cremig ist, aber sich noch gut in die Gläser abfüllen lässt.

Freitag, 5. Juni 2020

Honig wird in die Gläser abgefüllt

Der Honig steht cremig gerührt und fertig in den gut verschlossenen Eimern, damit er kein Wasser ziehen kann und ist nun abfüllbereit. Mit digitaler Küchenwaage und vielen Gläsern machen wir uns ans Abfüllen und sind gespannt, wie viele Gläser es wohl werden. Es werden Wetten abgeschlossen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: 44 Gläser gefüllt mit bestem Frühlingsblütenhonig namens „Krügergold“.

Ein großes Dankeschön an unser tatkräftiges Team der ersten Honigernte und allen, die uns bei der Vorbereitung und Nachbereitung unterstützend zur Hand gingen. Ohne so viele helfende Hände wäre es nicht so ein schönes und erfolgreiches Erlebnis geworden.

Christin Merten
Krügerverein

Eduard Fiedler Teil 26

Fortsetzung aus Heft 6

Mensch und Mythos

Mensch und Religionen, Christentum und germanischer Glauben, das sind immer wieder Themen bei Fiedler. So wie das Wilde Heer, welches am Kreuz stürzt. Leider ist das Werk, eine Kohle- und Bleistiftzeichnung, ohne Datierung. Wegen des Signums „E. Fiedler - Gotha“ gehört es sicher in die Schaffensperiode vor 1910, in der der Künstler sogar in Berlin so signierte.

Mensch, Mythos, Religionen: diese drei Themen bearbeitet Eduard Fiedler immer wieder. Der Mensch und dessen Sein bilden unbestritten Fiedlers zentrales Lebensthema. Was in den 1890er Jahren in Skizzenform beginnt, wächst später zu eindrucksvollen Arbeiten. Professor Joseph Scheurenberg, einer von Fiedlers Lehrern an der Berliner Akademie, setzte religiöse Themen in mythische Umsetzungen, wie z.B. bei der „Anbetung des Kindes“. Das Werk war seinerzeit als Andachtskärtchen oder Schlafzimmerbild weit verbreitet. Es ist sicher kein Zufall, dass Fiedler genau dieses Bild als Kunstdruck in seiner Mappe der Berliner Akademie unter Scheurenberg archivierte.



Interessant wäre zudem, dass Scheurenberg von 1890 bis 1893 den Maler Ernst Liebermann ausbildete. Der 1869 bei Meiningen Geborene wurde später in München zu einem gefeierten Maler und errang den Professorentitel. In Gotha waren seine Werke gemeinsam mit denen Fiedlers ausgestellt.

Generell bewegen Fiedler Themen nordischer und christlicher Kultur- und Religionsvorstellungen ganz besonders. Es sind nicht nur die zahlreichen Arbeiten zu biblischen Begebenheiten, wie z.B. „Kain und Abel“, die er immer wieder aufs Neue umsetzt.

Dirk Koch
Trachtenverein

Veranstaltungen

Informationen zu Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses stand noch nicht fest, wann Veranstaltungen - in welcher Form - wieder stattfinden können. Wir haben daher von der Veröffentlichung von Terminen für den aktuellen Amtsblattzeitraum abgesehen und bedanken uns an dieser Stelle für Ihr Verständnis.

Sollten Veranstaltungen vor Herausgabe des Amtsblattes 08/2020 möglich sein, werden wir diese auf unserer Internetseite <https://www.nesse-apfelstaedt.de/> veröffentlichen bzw. auch in unseren Schaukästen aushängen.

Christian Jacob
Bürgermeister

Bewegung im Park - ein kostenfreies Angebot des Krügervereins

Kommen Sie in Schwung mit „Fitness und Tanz“ mit Tanzlehrer Michael Möller.

Wann? Immer mittwochs um 18 Uhr. (Dauer: 1 Stunde)

Und wo? Im Krügerpark auf der Wiese unter den hohen und schattenspendenden Bäumen.

15.07.	Fitness & Tanz im Park mit Michael Möller
22.07.	Fitness & Tanz im Park mit Michael Möller
29.07.	Fitness & Tanz im Park mit Michael Möller
05.08.	Fitness & Tanz im Park mit Michael Möller
12.08.	Fitness & Tanz im Park mit Michael Möller
19.08.	Fitness & Tanz im Park mit Michael Möller
26.08.	Fitness & Tanz im Park mit Michael Möller

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte erscheinen Sie bewegungsfreundlich gekleidet. Bei Bedarf ist die Toilettennutzung in der Krügervilla möglich. Bei starkem Regen fällt das Angebot aus. Bei leichtem Nieselregen sollten die Bäume ausreichend Schutz bieten.

Alexandra Kehr liest „Geschichten aus der Krügervilla“

Die Literaturwerkstatt ist eine äußerst produktive Gruppe unter dem Dach des Krügervereins, die in den vergangenen Jahren fünf Anthologien herausgebracht hat. Nun gab es die brillante Idee, diese Kostbarkeiten auch zum Hörgenuss darzubieten. Dafür konnten wir die professionelle Sprecherin Alexandra Kehr gewinnen. Unterstützt durch das Programm LandKULTUR veröffentlichen wir bis zum Sommer jede Woche einen Podcast. Hören Sie auf unserer Webseite Geschichten aus den Anthologien unserer Literaturwerkstatt aus den Jahren 2015 („Unberechenbare Momente“), 2017 („Verloren, gesucht, gefunden“) und 2019 („Kindermund und Kinderstube“).

Ein Angebot des Krügervereins Neudietendorf

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Krügerverein Neudietendorf,
Bergstraße 9,
OT Neudietendorf,
99192 Nesse-Apfelstädt,
www.kruegerverein.de,
info@kruegerverein.de;
036202 26 178

Liebe Seniorinnen und Senioren der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt,

„Lachend, lachend, lachend, kommt der Sommer über das Land,
über das Land“

Kennen Sie dieses Lied, auch gerne als Kanon gesungen?

Wir freuen uns, dass wir spätestens zum Ende des diesjährigen Sommers auch wieder übers Land zu Ihnen kommen können: mit offenen Ohren für Ihre Wünsche und Ideen, Neugier, wie es Ihnen in der ganzen langen Zeit seit unseren letzten Treffen ergangen ist und vielleicht ja auch mit einem Lied im Gepäck, was wir dann gemeinsam singen können.

Die Planung der neuen Termine für die „Treffen 60+“ laufen auf Hochtouren und im nächsten Amtsblatt werden Sie diese lesen können. Die Runde im 3. Quartal wird ca. Mitte September, die im 4. Quartal voraussichtlich Anfang November starten.

Für Ihre Fragen und Anliegen stehen wir gerne telefonisch unter 0160 99500151 zur Verfügung. Natürlich freuen wir uns auch über Ihre Email an dsammler@kruegerverein.de oder Post an Krügerverein an Christin Merten und Doreen Sammler, OT Neudietendorf, Bergstraße 9, 99192 Nesse-Apfelstädt.

Schauen Sie auch noch einmal auf unsere Unterstützungsangebote. Sie können sich an uns wenden, wenn Sie Hilfe für Einkäufe, Erledigungen, einen Fahrdienst oder anderes brauchen. Scheuen Sie sich bitte nicht; die freiwilligen Helferinnen und Helfer stehen bereit. Wir vermitteln den Kontakt.

Kommen Sie gut durch den Sommer und genießen Sie schattige Plätze, kühle Erfrischungen und angenehme Gesellschaft. Wir freuen uns schon sehr auf die Fortsetzung der „Treffen 60+“.

**Herzliche Grüße von Christin Merten und Doreen Sammler
aus dem Krügerverein**



Verein Prof. Herman
A. Krüger e. V.

Sie wünschen sich Entlastung und Hilfe?

Der Krügerverein bietet Ihnen

kostenfreie Unterstützung:

Gespräche und Beratung

Krisenintervention

Einkaufsdienst

Fahrdienst zu Bank, Arzt/Ärztin, Therapie,

Behörden/Ämtern, Frisör,

Begleitung, wo Bedarf besteht

Hausbesuche, wo Bedarf besteht

Sie erreichen uns telefonisch, per SMS oder

WhatsApp an 0160 99500151 oder per Email

an dsammler@kruegerverein.de.



Verein Prof. Herman A. Krüger, Bergstraße 9, OT Neudietendorf,

99192 Nesse-Apfelstädt, www.kruegerverein.de; 036202 26 178

Wir freuen uns, wenn Sie unserem Aufruf folgen. Es ist Zeit bis zum 16.10.2020.

Große und kleine Kinder: wir freuen uns auf eure Bilder!

Der Krügerverein Neudietendorf ruft zur Beteiligung an der „Blütenlese Corona 2020“ auf. Geplant ist eine zweiteilige Anthologie gleichen Namens.

Für den Teil 1 „Zeitzeugnisse Corona“ sammeln wir Texte jedweder literarischen Gattung und/oder Ihre Zeichnungen und Bilder. Uns interessiert, was Sie in dieser Zeit seit Mitte März 2020 besonders berührt und bewegt hat. Wie erleben Sie die gegenwärtige Zeit?

Der Teil 2 trägt die Überschrift „2025“. Stellen Sie sich vor, es ist das Jahr 2025 und Sie schreiben einen Brief an einen für Sie bedeutsamen Menschen. Uns interessiert, wie Sie auf die Jahre 2020-2025 zurückblicken. Welche (Entwicklungs-)möglichkeiten haben sich aufgetan, welche Chancen konnten aus dieser Krise erwachsen, was hat sich (zum Besseren) gewandelt ... für Sie ganz persönlich, für unsere Gesellschaft, für den Planeten Erde? Sie können sich entscheiden, ob Sie an einem oder an beiden Teilen der Anthologie mitmachen möchten. Sie können Ihren Text bzw. Ihr Bild mit Angabe Ihres Namens oder auch mit Pseudonym an uns senden. Schreiben Sie gerne Alter und Wohnort dazu.

Der Text kann handschriftlich (max. 3 Seiten A4) an den Krügerverein, Frau Doreen Sammler, Bergstraße 9, 99192 Neudietendorf) gesendet werden. Auf eben diesem Weg freuen wir uns über Ihre grafischen Werke.

Texte auf digitalem Weg senden Sie bitte als Word-Datei (max. 2 Seiten, 12 pt.) an dsammler@kruegerverein.de. An diese Email-Adresse können Sie auch Ihr Bild als jpeg-Datei in Druckqualität schicken. Mit der Einsendung erklären Sie sich mit einer Veröffentlichung einverstanden.

Wir freuen uns darauf, Ihre und eure Stimmen als geschriebenes Wort oder Bild, Ihre und eure Blüten zur Corona-Zeitgeschichte einfangen zu dürfen. Wir haben den Einsendeschluss verlängert bis zum Beginn der Thüringer Herbstferien am 16.10.2020.

Eine Aktion im Rahmen des Projektes LandKULTUR.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



**Krügerverein,
Bergstraße 9,
OT Neudietendorf
99192 Nesse-Apfelstädt
www.kruegerverein.de,
info@kruegerverein.de,
036202/26178**

Senioren

SeniorengGeburtstage im Juli/August 2020

Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt gratuliert ganz herzlich und wünscht alles Gute für das neue Lebensjahr

Ortsteil Apfelstädt

Herrn Riehm, Gerald	02.08.1940	80 Jahre
Frau Jacobi, Gisela	04.08.1940	80 Jahre
Frau Pölkner, Annemarie	04.08.1935	85 Jahre
Herrn Rose, Meinhard	06.08.1940	80 Jahre

Ortsteil Ingersleben

Frau Erdmann, Helga	06.08.1950	70 Jahre
Herrn Thörmer, Roland	17.08.1950	70 Jahre

Ortsteil Kleinretzbach

Herrn Tellhelm, Heinz	21.07.1940	80 Jahre
-----------------------	------------	----------

Ortsteil Kornhochheim

Herrn Dr. Rückert, Dieter	31.07.1940	80 Jahre
---------------------------	------------	----------

Achtung! Verlängerter Einsendeschluss!

Machen Sie mit bei der „Blütenlese Corona 2020“ - wir nehmen bis zum Beginn der Herbstferien Beiträge entgegen

Die Anzahl der Einsendungen für unsere Anthologie „Blütenlese Corona 2020“ wächst beständig und wir haben uns überlegt, den Einsendeschluss noch ein Stück zu verschieben, damit die eine oder der andere sich auch noch beteiligen kann.

Ortsteil Neudietendorf

Herrn Seifert, Klaus-Dieter	16.07.1950	70 Jahre
Frau Warz, Barbara	16.07.1940	80 Jahre
Herrn Driemel, Eduard	18.07.1950	70 Jahre
Frau Hahn, Leona	23.07.1950	70 Jahre
Frau Heimbürge, Brundhilde	25.07.1935	85 Jahre
Herrn Weipert, Helmut	25.07.1950	70 Jahre
Herrn Macheleid, Horst	05.08.1930	90 Jahre
Herrn Hoffmann, Jürgen	09.08.1945	75 Jahre



Gratulation zu den Ehejubiläen im Juli/August 2020

Der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
gratuliert den Ehepaaren im

Ortsteil Apfelstädt:

Frau Waltraud und Herrn Manfred Held am 13.08.2020
recht herzlich zum Ehejubiläum der
Diamantenen Hochzeit.

Frau Marlit und Herrn Rudolf Keil am 15.08.2020
recht herzlich zum Ehejubiläum der
Goldenen Hochzeit.

Ortsteil Kornhochheim

Frau Renate und Herrn Ingo Vahley am 01.08.2020
recht herzlich zum Ehejubiläum der
Goldenen Hochzeit.

Ortsteil Neudietendorf

Frau Gerlinde und Herrn Winfried Talk am 30.07.2020
recht herzlich zum Ehejubiläum der
Goldenen Hochzeit.

Wir wünschen den Jubilaren viel Gesundheit
und persönliches Wohlergehen!

und eine zeitliche Begrenzung des Gottesdienstes auf maximal
30 Minuten. Trotz dieser Einschränkungen wollen wir es wagen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Pfarrer Bernd Kramer

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Apfelstädt (Pfarrer Kramer) mit den Kirchgemeinden Apfelstädt, Kornhochheim, Wandersleben, Großbrettbach, Ingersleben und Neudietendorf

Sonntag, 19. Juli 2020

10.00 Uhr Gottesdienst (St.-Johannis-Kirche) in Neudietendorf
11.00 Uhr Gottesdienst in Ingersleben

Samstag, 25. Juli 2020

14.30 Uhr Trauung C.+C. Eichhorn (Brüderkirche)
in Neudietendorf

Sonntag, 26. Juli 2020

10.00 Uhr Gottesdienst (Brüderkirche) in Neudietendorf

Sonntag, 2. August 2020

10.00 Uhr Gottesdienst (Brüderkirche) in Neudietendorf

Sonntag, 9. August 2020

09.30 Uhr Gottesdienst in Großbrettbach
11.00 Uhr Gottesdienst in Ingersleben
11.30 Uhr Gottesdienst in Kornhochheim
10.00 - Offene Kirche zur „Stillen Andacht“
16.00 Uhr (St.-Johannis-Kirche) in Neudietendorf

Sonntag, 16. August 2020

10.00 Uhr Gottesdienst (Brüderkirche) mit Abendmahl in
Neudietendorf

Evang.-Lutherische Kirchgemeinde Neudietendorf (Pfarrer Kramer) und Herrnhuter Brüdergemeine Neudietendorf (Pfarrer Theile)

Sonntag, 19. Juli 2020

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Christian Theile
Johanniskirche

Samstag, 25. Juli 2020

14.30 Uhr Trauung Christoph und Constantine Eichhorn,
geb. Matthes
Saal der Brüdergemeine

Sonntag, 26.07.2020

10.00 Uhr Gottesdienst,
Saal der Brüdergemeine

Sonntag, 02.08.2020

10.00 Uhr Gottesdienst,
Saal der Brüdergemeine

Sonntag, 09.08.2020

10.00 bis 16.00 Uhr offene Kirche zur stillen Andacht
Johanniskirche

Sonntag, 16.08.2020

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Saal der Brüdergemeine

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Pfarrbereich Apfelstädt

Liebe Gemeindemitglieder im Pfarrbereich!

Der geistliche Zuspruch und das gemeinsame Gebet werden von
vielen Menschen ersehnt.

Nachdem über Wochen hinweg zur persönlichen Andacht zu
Hause durch das Läuten der Kirchturmglocken eingeladen wurde
und Himmelfahrt und Pfingsten Andachten und Gottesdienste
vor bzw. in unseren Kirchen zeitgleich stattgefunden haben, wollen
unsere Kirchgemeinden nun wieder regelmäßiger zu Gottes-
diensten einladen. Dies geschieht unter Einhaltung der gesetz-
lich vorgeschriebenen und gebotenen Sicherheitsmaßnahmen,
damit jedem Gottesdienstbesucher ein Gefühl der Sicherheit
vermittelt wird. Zu den Maßnahmen gehören die Einhaltung des
Sicherheitsabstandes von 1,5 m, Kennzeichnung der Sitzplätze,
Begrenzung der Teilnehmerzahl entsprechend der Platzkapazität
unter Berücksichtigung der Abstandsvorschriften, keine Nutzung
der Kirchenemporen, kein Zutritt von Personen mit Erkältungs-
symptomen, das Tragen eines Mund-Nase-Schutzes, die Bereit-
stellung von Handdesinfektionsmittel, der Verzicht auf Gesang

Katholische Kapelle „St. Raphael“ (Pfarrer Schellhorn)

sonntags: jeweils 09.15 Uhr und
dienstags: jeweils 18.00 Uhr

Katholische Filialgemeinde im OT Neudietendorf

Kirchgemeinde Kleinrettbach

Sonntag, 26.07.2020

09.30 Uhr Gottesdienst in Kleinrettbach mit Herrn Sup i.R.
Voigt

Ortschaft Apfelstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Einladung

Der Termin für die nächste Ortschaftsratsitzung wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

Büro des Ortschaftsbürgermeisters im Ortsteil Apfelstädt in der Hauptstraße 34.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Sprechzeit des Ortschaftsbürgermeisters ist bis auf weiteres ausgesetzt. Im Bedarfsfall und zum Bezug von gelben Säcken kontaktieren Sie mich telefonisch unter Tel. 036202/ 81557 oder werfen Sie mir eine Info in den Briefkasten

Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Umfangreiche Baumaßnahmen im Juli und August

Ab dem 20. Juli wird es in unserer Ortslage zu erheblichen verkehrstechnischen Beeinträchtigungen kommen. Zum einen wird unsere Bushaltestelle in der Ortsmitte barrierefrei umgebaut. Das bedeutet, die alte Bushaltestelle in ihrer jetzigen Form sowie die Insel werden komplett zurück gebaut. Eine Insel wird, bedingt durch die bautechnische Ausführung der Bushaltestelle, nicht wieder errichtet. Im Bereich der Bushaltestelle werden Hochborde verbaut und das Niveau der anliegenden Gehwege angepasst. Zum Abschluss der Maßnahme wird ein neuer Straßenbelag aufgebracht. Während der gesamten Bauphase, die sich voraussichtlich über ca. 8 - 10 Wochen erstreckt, wird es jeweils zu einer halbseitigen Sperrung der Hauptstraße kommen. Nur zum Aufbringen der Schwarzdecke wird die Hauptstraße in diesem Bereich für ca. 3 Tage komplett gesperrt werden müssen. Umleitungen werden rechtzeitig ausgeschildert. Während der gesamten Baumaßnahme wird eine provisorische Bushaltestelle im Bereich der Hauptstraße 47 und 50 eingerichtet.

Eine weitere Baustelle in der Ortslage ist der Neubau der „Trollebrücke“ und das im gleichen Zeitfenster wie der Umbau der Bushaltestelle. Bei der Begutachtung des Erhaltungszustandes durch ein Ingenieurbüro wurde eine Sanierung ausgeschlossen. Das bedeutet den kompletten Abriss der gesamten Brücke und die Errichtung eines neuen Brückenbauwerkes über unseren Mühlgraben am Dorfplatz. Hier wird es zur Vollsperrung der Straße in diesem Bereich kommen. Wir werden also mit erheblichen Einschränkungen und Beeinträchtigungen zu rechnen haben. Mit den Anwohnern beider Baustellen wurde bereits gesprochen und ich bedanke mich im Voraus für Euer Verständnis.

Kleine kurzfristig auftretende Probleme können mit der Baufirma aus Wandersleben, die beide Objekte ausführt, gerne vor Ort geklärt werden.

Auch in unserem Kindergarten gehen die Sanierungsmaßnahmen weiter voran. Die verschlissenen Leitungen für kaltes und warmes Wasser bzw. die Zirkulationsleitungen wurden bereits komplett erneuert. Um die Hygienevorschriften einzuhalten, geht es nun an den Umbau der Bäder. Weitere umfangreiche Maßnahmen werden sich anschließen, um das Brandschutzkonzept einzuhalten. Ein Dankeschön an unsere Erzieherinnen und Erzieher, die trotz der Baustelle im Haus, eine tolle Kindererziehung ermöglichen.

An dieser Stelle möchte ich die wenigen Mitbürgerinnen und Mitbürger, die vielleicht nur vergessen hatten, wo ihr Besen abgestellt war, daran erinnern, ihren Gehweg bzw. die Straße zu kehren, auch das gehört zur Bürgerpflicht. In diesem Zuge könnte man gleich das wuchernde Unkraut am Straßenbord eventuell mit einer Hacke entfernen und für Grünzeug zwischen dem Pflaster gibt es Kratzer oder den Gasbrenner. Es sollte ebenso darauf geachtet werden, dass Hecken, Bäume und Sträucher nicht über öffentliche Wege wuchern. Sollte noch jemand den Mühlgraben im Bereich seines Grundstückes reinigen wollen bitte ich, sich mit dem Ortschaftsbürgermeister oder den Gemeindemitarbeitern in Verbindung zu setzen. Der Abtransport des Unrates wird durch die Gemeinde übernommen. Überwindet euren inneren Schweinehund und legt Hand an für ein schönes gepflegtes Dorf. In diesem Sinne wünsche ich allen Apfelstädterinnen und Apfelstädtern trotz aller Beeinträchtigungen einen schönen Sommer.

Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Ein Desinfektionsspender für den Kindergarten „Sonnenschein“

Wir möchten uns bei Herrn Erdmann und der Firma Bystronic Maschinenbau GmbH für die Spende des Desinfektionsspenders ganz herzlich bedanken. Gerade in der aktuellen Situation steht Hygiene an erster Stelle. VIELEN DANK.

Das Team des Kindergarten „Sonnenschein“



Erdbeerzeit

Unser befreundeter Obsthof aus Dachwig spendierte uns sagenhafte 70 Kilo schmackhafteste Erdbeeren, die wir gemeinsam mit unserem Mephisto Küchenteam verarbeiteten. Die Bewohner freuten sich bereits am Vormittag über das frische Naschwerk. Der Nachtschiff am Mittag wurde „erdbeerig“ zubereitet und zum Kaffeetinken gab es ein ordentliches großes Stück Erdbeertorte mit frischer Sahne.

Ein Hochgenuss für den Gaumen und die Seele. Der schöne Sommer war direkt zu spüren. Viele Gläser Erdbeermarmelade wurden für das Frühstück der Bewohner gefüllt. Unsere Mitarbeiter konnten sich selbstverständlich mit kühlem Eis und den köstlichen Früchten erfrischen.

AWO Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt



Die Köche, Betreuungs- und Pflegemitarbeiter, die Verwaltung und Leitung der AWO Seniorenresidenz bereiten gemeinsam einen herrlichen Erdbeertag



Gaumenfreude auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Seniorenresidenz



Die Bewohner naschen im Garten und auf der Terrasse



Frau Ullrich als Vorsitzende unseres Bewohnerbeirates lobt alle für die tolle Aktion und lässt sich gemeinsam mit den anderen die Torte schmecken

Ortschaft Gamstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Der Ortschaftsrat ...

plant keine Sitzung im Lesezeitraum dieser Ausgabe. Veränderungen werden an den ortsüblichen Aushängen bekannt gegeben.

gez. Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten im Gemeindehaus

finden wegen meinesurlaubes in der Zeit vom 20.07. - 07.08.20 nicht statt.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen oder Problemen an die Mitarbeiter der Gemeinde. Die Ansprechpartner finden Sie im Gemeindeteil dieser Ausgabe.

Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Was lange währt

wird irgendwann mal fertig und bestimmt auch gut.

Die nicht einfachen Bedingungen bei der teilweisen Sanierung unserer Sporthalle haben den noch vor „Corona“ geplanten Zeitraum erheblich überschritten. Auch wenn nur zwei Gewerke beteiligt waren, konnte auch da einiges schiefgehen.

Nun scheint es geschafft.

Unsere Sanitäranlagen strahlen im neuen Glanz und vielleicht ist der eine oder andere Euro noch aufzutreiben, um auch die Umkleidebereiche optisch in das 21. Jahrhundert zu heben.

Ich danke an dieser Stelle den beteiligten Firmen und der Bauverwaltung für die nicht einfache Koordination in der Bauphase und bitte um Nachsicht für die nicht immer geduldigen Nachfragen zum Stand und Abschluss der Arbeiten.

Die Hoffnung besteht natürlich, dass die Malerarbeiten in den Umkleidebereichen in Eigenleistung der Vereine und Nutzer möglich sein werden.

Die Materialkosten trägt die Gemeinde und Ortschaft. Bereitschaftserklärungen sind willkommen. Mein Telefonanschluss 036208-70321 ist immer erreichbar.

Aus dem Ortschaftsrat

Nach langer Zeit hat sich der Ortschaftsrat am 06.07.20 unter Beachtung aller Hygienevorschriften getroffen, um Projekte in Gamstädt zu beraten oder zur Kenntnis zu nehmen. Die Abstandsregel ist bei dem Teilnehmerkreis auch leicht einzuhalten gewesen. Da Gamstädt auch ein „friedliches Völkchen“ ist, war die anwesende Öffentlichkeit und die Tagesordnung nicht durch Überraschungen geprägt.

Beraten wurde ein Vorschlag der Nutzungs- und Gebührenordnung für die kommunalen Räumlichkeiten, welche in der letzten Wahlperiode schon einmal zur Diskussion stand, aber nicht in allen Ortschaften volle Zustimmung fand. Außerdem gibt es nun 2 neue Ortschaftsräte und somit auch möglicherweise andere Ideen.

In einer der kommenden Ausgaben werde ich zu den konkreten Angaben für Gamstädt die Einwohner informieren.

Die ehemalige Schule könnte durch einen Investor wieder mit Leben erfüllt werden. Auch hier ist noch nichts „spruchreif“ und der „Segen“ der Ämter noch in einiger Entfernung. Aber schon der Gedanke an eine Belebung ist schon ein Fortschritt. Die Zustimmung des Ortschaftsrates war selbstverständlich.

Zur angedachten Schaffung einer Einkaufsgelegenheit an der B 7 sind die Bestrebungen auch nicht abgeflacht, aber bisher auch noch nicht in „trockenen Tüchern“. Ich bleibe aber dran. Gespräche mit Einwohnern haben die hohe Bedeutung einer Einkaufsmöglichkeit für diese noch einmal unterstrichen. Da fällt mir manchmal ein vielfach angewandtes Zitat ein: „Frage nicht, was dein Land für dich tun kann, sondern frage dich, was du für dein Land tun kannst“. Oder auch „Eigentum verpflichtet“ bzw. „Wer zu spät kommt, den bestraft die Zeit!“

Bleiben wir optimistisch.

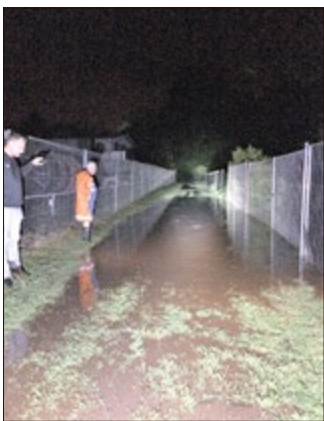
Glückwünsche

richte ich an alle Schulabgänger, die nach einer nicht leichten Zeit ihre Prüfungen in der Regelschule, Gymnasium oder Berufsschule erfolgreich absolviert haben.

Genießt die kommenden Tage, nutzt sie zur Erholung und für Gedanken über das Zukünftige.

Ihr Ortschaftsbürgermeister Peter Leuteritz

Das Wasser sucht sich seinen Weg



Am 13.06.2020 war wieder so ein Tag, an dem dem Gamstädter deutlich vor Augen geführt wurde, dass auch 30 Jahre nach der Wende zum Thema Abwasserbeseitigung und Hochwasserschutz trotz aller Versprechungen und periodisch wiederkehrender Hoffnungen noch nicht viel passiert ist.

Der Himmel öffnete seine Schleusen und die Grundstücke im „Unterdorf“ erreichten bald ihre Kapazitätsgrenze der Wasseraufnahme. Die Topo-

grafie des Ortes trägt sein Übriges bei. Alles, was da vom Himmel kommt, landet durch den hohen Grad der Befestigung von Wegen und Straßen in einem schmalen Graben, der sich in der Langen Straße durch die privaten Grundstücke schlängelt. Als Abwassergraben schon unter normalen Verhältnissen kaum geeignet, ist das Dilemma bei Starkregen schnell sichtbar. Alle Anstrengungen der Verwaltung und mir sind bisher gescheitert, hier Abhilfe zu schaffen.

Eine Abwasseranlage oder Regenrückhaltebecken sind kurzfristig nicht zu erwarten. Wir werden mit der Situation noch eine Weile leben müssen.

Deshalb appelliere ich noch einmal an alle **Anwohner der Langen Straße**: Befreien Sie den Graben auf Ihrem Grundstück von Hindernissen, Gittern, Brückchen, Staubecken etc. und reinigen Sie diese auch ab und zu einmal. Bei Hilfebedarf wenden Sie sich an mich oder die Bauverwaltung, um möglicherweise durch Technikeinsatz an der Problemlösung zu arbeiten.

Ich bedanke mich gleichzeitig bei den Kameraden der Feuerwehr und den Anwohnern, die dafür gesorgt haben, dass in der Nacht und am Sonntag das Hab und Gut der Einwohner nicht stärker gefährdet wurde.

Meine Aufgabe wird es sein, den Entscheidungsträgern weiterhin offensiv „in den Ohren zu liegen“, um eine Veränderung herbeizuführen.

Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister



Kindertag bei strahlendem Sonnenschein



Am 02.06.2020 feierten die Kinder bei strahlendem Sonnenschein den Kindertag.

Mit bunten Luftballons und lauter Musik tanzten und spielten sie gut gelaunt innerhalb ihrer Gruppen miteinander.

In alter Tradition wurde über den Diaprojektor die Geschichte vom „hässlichen Entlein“ vorgeführt. Durch die Verdunklung im Raum, kamen die Kinder sich wie im Kino vor. Sie schauten und hörten konzentriert zu, um sich gemeinsam darüber auszutauschen.

Viele Überraschungen wurden seitens der pädagogischen Fachkräfte in den Tagesablauf eingebaut.



Ein echtes Highlight war der Brandschutzerzieher und Jugendsozialarbeiter Herr Christ vom Kreisfeuerwehrverband Gotha. Ergänzend zu unserem Brandschutzprojekt vom März hatten die Kinder die Möglichkeit, in die Arbeit eines Feuerwehrmannes hinein zu schnuppern. Da Herr Christ derzeit keinen normalen Unterricht in den Schulen durchführen kann, ist er unterstützend in unserem Kindergartenteam eingesetzt. Wir danken für die Unterstützung in unserem Team.

Da in dieser eingeschränkten Zeit keine Festlichkeiten stattfinden dürfen, gestalteten die pädagogischen Fachkräfte intern in ihren Gruppen besondere Höhepunkte für die Kinder. So war es für alle ein schöner Tag, der uns das Gefühl von Normalität vermittelt hat. Zum Abschluss des Tages gab es für die Kinder noch eine kleine Überraschung für Zuhause.

Diana Jarmuschek



Überall steckt Sprache drin...

Das Thema Farben ist regelmäßig Inhalt unserer pädagogischen Arbeit. Im Juni stellten wir den Kindern im Alter von 3-4 Jahren einen großen Regenbogen aus Holz zur Verfügung. Die Kinder bekamen keinerlei Anleitungen und konnten selbst kreativ werden. Die Herangehensweise der Kinder war sehr unterschiedlich. Die Farben wurden benannt und sortiert. Einige Kinder unterschieden bereits helle und dunkle Farbtöne voneinander. Die Kinder tauschten sich über Größenunterschiede aus und stellten schnell fest, dass die Einzelteile des Regenbogens immer größer werden. Die pädagogischen Fachkräfte standen den Kindern unterstützend zur Seite. Im gemeinsamen Miteinander wurde sich intensiv mit dem Regenbogen beschäftigt und ein schöner Vormittag verbracht.

Seit Einstieg in die Notbetreuung und dem späteren Übergang in den eingeschränkten Regelbetrieb wird das Thema Handhygiene in unserer Einrichtung intensiv mit den Kindern besprochen. Die pädagogischen Fachkräfte machen sich Lieder und Reime zum Thema Händewaschen zu Nutze und unterstützen ihre pädagogische Arbeit durch Piktogramme, kindgerechte Experimente sowie Spiele. Alle Mitarbeiter stehen den Kindern als Vorbilder zur Seite und erklären ihnen die wichtigsten Hygieneregeln. Am 26.06.2020 besuchte uns ein Mitarbeiter der Firma Bystronic, um unserer Einrichtung einen Desinfektionsmittelständer inkl. Desinfektionsmittel zu überreichen. Die Kinder zeigten sich sehr interessiert und wollten es am liebsten sofort selbst ausprobieren. Die Fachkräfte erklärten ihnen jedoch, dass das Desinfektionsmittel den Eltern und Besuchern zur Verfügung gestellt werden soll. Wir bedanken uns recht herzlich für die Spende und freuen uns sehr, dass sich die umliegenden Firmen uns gegenüber erkenntlich zeigen.

**Kita „Tausendfüßler“
J. Sandler**



Veranstaltungen

Veranstaltungen

Durch die bestehenden Einschränkungen kann an dieser Stelle keine allgemeine Aussage getroffen werden. Bitte beachten Sie unsere Aushänge, mit denen kurzfristig auf geplante Veranstaltungen hingewiesen wird. Die Nutzung des Vereinszimmers und auch der Sporthalle kann unter Beachtung des Hygienekonzeptes bei mir beantragt werden.

**Ihr Ortschaftsbürgermeister
Peter Leuteritz**

Ortschaft Ingersleben

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Ortschaftsratssitzung

Der Termin für die nächste Ortschaftsratssitzung erfolgt bedarfsgerecht und wird frühzeitig im Schaukasten in der Karl-Marx-Straße veröffentlicht. Bitte beachten Sie, dass es aufgrund geltender Regelungen im Zusammenhang mit der Covid-19 Pandemie zu Einschränkungen, Auflagen oder geänderten Sitzungs-orten kommen kann.

gez.
Marco Fohmann
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden regelmäßig vor jeder Sitzung des Ortschaftsrates in der Zeit von 17:30 Uhr - 18:30 Uhr statt. Die genauen Zeiten und Orte entnehmen Sie bitte dem öffentlichen Aushang in der Karl-Marx-Straße.

Sollten Sie dringenden Gesprächsbedarf mit mir haben, können Sie mich gern über

Telefon: **0151 11 34 48 17** oder
E-Mail: **obgm-i@nesse-apfelstaedt.de**

kontaktieren.

Fohmann
Ortschaftsbürgermeister

Ortschaft Kleinretzbach

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Sitzungen des Ortschaftsrates

Für den Lesezeitraum des Amtsblattes sind keine Sitzungen des Ortschaftsrates geplant. Die nächste turnusmäßige Ortschaftsrats-sitzung findet am 31.08.2020 um 19:30 Uhr im Bürgertreff statt.

gez. **Thomas Euchler**
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

Sie können mich unter 036208 / 77510 und über die Mailadresse obgm-krb@nesse-apfelstaedt.de erreichen. Gern vereinbare ich dann mit Ihnen einen persönlichen Gesprächstermin. Bei Bedarf können auch gelbe Säcke bei mir abgeholt werden.

Thomas Euchler
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Liebe Kleinretzbacher Leser,

Die Corona-Pandemie hat uns schon einige Monate im Griff. Die Nutzung des Bürgerhauses war leider auch davon betroffen. Nun wird es auch hier in Kürze Lockerungen geben, aber auf Grund von Urlaub, Ferienzeit in Thüringen und privater Grün-de werde ich erst

ab Oktober wie bekannt
am 2. und am 4. Donnerstag im Monat
von 16:30-18:00 Uhr den Bücherschrank wieder öffnen.

Zu gegebener Zeit wird in unserem Schaukasten vor dem Bürgerhaus ein Aushang daran erinnern. In diesem Jahr ist vieles anders verlaufen als geplant oder gewünscht war, freuen wir uns auf andere Zeiten. Der kommende Herbst bietet sich an für gemütliche Lesestunden und mit dem Bücherschrank im Bürgerhaus gibt es eine kleine Bücherauswahl vor Ort.

Für Anregungen und Anfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Simona Conrad Tel.: 036208- 204952

Aus Vereinen und Verbänden

Der Kirchbauverein informiert...

Nach jahrelangen erfolglosen Bemühungen kommt Bewegung in das Projekt „Altarsanierung“. Die Weichenstellungen dazu erfolgten durch Herrn Dr. Rein, Senior des Kirchenkreises Erfurt. In Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem kirchlichen Bauamt, dem Amt für Dankmalpflege und dem Gemeindegemeinderat konnten konkrete Voruntersuchungen („Probeachse“) stattfinden. Diplomrestauratorin Frau Glaß stellte zusammen mit einer Kollegin die Ergebnisse am 24. Juni vor Ort allen Beteiligten vor. Wenn diese Ergebnisse ausführlich in Schriftform vorliegen gilt es zu beraten, wie die Realisierung aussehen soll. Auf alle Fälle gibt es interessante Erkenntnisse über die vermutliche Originalfassung in Abweichung zur letzten Restaurierung von 1906. Erwartungsvoll schauen wir nun in die Zukunft, verbunden mit dem Dank für den Beginn an alle Beteiligte, einschließlich die Agrar-GmbH, die unbürokratisch für das Gerüst sorgte.

Ralf Bachmann

Ortschaft Kornhochheim



Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Ortschaftsrat

Der nächste Ortschaftsrat ist nach der Sommerpause für den 9. September 2020 geplant.

Zusätzlich findet am 24. September 2020 der Gemeinderat Nesse-Apfelstädt voraussichtlich partiell gemeinsam mit dem Ortschaftsrat Kornhochheim statt, um die Planung für die Erweiterung des Wohngebietes „Auf dem Berge“ beschließen zu können.

nächster Termin der Ortschaftsratssitzung:
04.11.2020 (Terminänderung!)

gez. Hendrik Knop
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

Sprechstunde / Erreichbarkeit

Die persönlichen Sprechstunden sind weiterhin bis auf weiteres ausgesetzt.

Dafür erreichen Sie mich:

- schriftlich über einen Briefkasten am Feuerwehrgerätehaus Kornhochheim
- Telefonisch / via SMS, WhatsApp & Telegram: +49 (176) 11091976
- per Fax: +49 (36202) 799029
- via eM@il: kontakt@hendrikknop.de
- über Facebook: <https://www.facebook.com/hendrik.knop>
- über Instagram: <https://www.instagram.com/hendrikknop>
- über Twitter: <https://twitter.com/knophendrik>

Aktuelle Informationen erhalten Sie auf der Facebookseite von Kornhochheim unter <https://www.facebook.com/Kornhochheim>

Hendrik Knop
Ortschaftsbürgermeister

Ortschaft Neudietendorf

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Ortschaftsratssitzung

Der Termin für die nächste Ortschaftsratssitzung wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechstunde

Die persönlichen Sprechzeiten in der Gemeindeverwaltung sind bis auf weiteres ausgesetzt. Sie können mich aber in dringenden Angelegenheiten unter der 036202-20998 erreichen.

Aktuelle Informationen erhalten Sie über
www.nesse-apfelstaedt.de

Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Ortschaftsrat zu Gast in Gau-Algesheim

Im Dezember 2019 feierte unsere Landgemeinde ihr 10-jähriges Jubiläum. Damals zu Gast war auch unser Freund Clausfriedrich Hassemer aus unserer Partnerstadt Gau Algesheim. Der damals neue Ortschaftsrat, mit einigen ganz neuen Mitgliedern, stellte sich ihm vor. Im Gespräch kam man natürlich auch auf die Anfänge der Partnerschaft zurück und vereinbarte einen Besuch des Ortschaftsrates im Frühsommer 2020. Bei diesem Treffen sollte auch das 30-jährige Jubiläum der Partnerschaft vorbereitet werden. Ja es sind schon 30 Jahre. Im November 1990 wurde der Partnerschaftsvertrag in Neudietendorf unterzeichnet.

Der Besuchstermin wurde auf den 27./28.06.2020 festgelegt. C. Hassemer bereitete in Absprache mit dem Ortschaftsbürgermeister ein Programm vor. Doch dann kam Corona, und alles schien in weite Ferne zu rücken. Anfang Juni entschieden wir, nach Rücksprache mit Gau-Algesheim, die Reise anzutreten. Allerdings mit einem abgespeckten Programm. Statt mit den Vereinen im großen Saal, sollte eine Kommunale Runde mit dem Ältestenrat und Stadtbürgermeister Michael König stattfinden.

Am Samstag pünktlich 08.00 Uhr trafen sich 7 Ortschaftsratsmitglieder inklusive Ortschaftsbürgermeister und Bürgermeister an der Gemeindeverwaltung zur Abfahrt. Leider konnten einige Mitglieder des Ortschaftsrates aus beruflichen oder familiären Gründen nicht dabei sein. Gegen 11.00 Uhr kamen wir im Hotel in Gau Algesheim an und kurz darauf erschien auch schon C. Hassemer und begrüßte uns herzlich.

Danach ging es zum Mittagessen in den St. Marienhof, wo uns der Stadtbürgermeister Michael König empfing. Er ist seit August 2019 neu im Amt. Beide führten uns gemeinsam in einem interessanten Stadtrundgang zu den Highlights des Ortes.



Zuerst gingen wir in den Eicke-meyer Park, der früher ein Friedhof war und in dem noch alte Grabmale stehen sowie ein aus Dornenkronen bestehendes Denkmal als Sinnbild des menschlichen Leidens im Kriege. Es ging weiter in Richtung Stadtmitte, vorbei an alten Höfen, durch enge Gassen (orts-sprachlich Zick-Zach-Reilche genannt) zum Rathaus. Nach dessen Besichtigung erfolgte die Eintragung unserer kleinen Delegation ins Goldene Buch der Stadt Gau-Algesheim.

Weiter ging es zum unübersehbaren Wahrzeichen der Stadt,

dem 63 m hohen Kirchturm der Katholischen Pfarrkirche St. Cosmas und Damian. Als nächstes folgte ein Zwischenstopp im Weingut Sankt Quirius Hof. Ich glaube, ein Besuch in Gau Algesheim ohne in einem der vielen Weingüter einzukehren, geht gar nicht.

Hieran schloss sich der Besuch des neu errichteten Festplatzes mit großem Spielplatz und des Rheinhessischen Fahrrad-museums. Dies ist ein kleines aber feines Museum, mit ca. 85 aus-gestellten Exponaten aus allen Epochen der Fahrradgeschichte. Am Ende der Stadtführung lud uns C. Hassemer zu Kaffee und Kuchen zu sich nach Hause ein.

An dieser Stelle vielen Dank an seine Frau, die uns herzlich um-sorgte! Nach einer kurzen Erfrischung im Hotel kamen wir ge-meinsam zur Kommunalen Runde im Weingut Andreas Hattermer zusammen. Dort wurden wir schon vom Stadtbürgermeister und Mitgliedern der im Stadtrat vertretenen Fraktionen empfangen. Es folgten eine Vorstellungsrunde und lockere Gespräche. Zwi-schendurch erklärte uns der Inhaber des Weingutes Kronenhof, Andreas Hattermer, was der Anbau von Biowein bedeutet und welche Vorteile dieser für Umwelt und Natur bietet.

An diesem Abend wurde aber auch über unsere 30-jährige Partnerschaft gesprochen. Am Ende haben wir uns geeinigt, auf Grund der Coronaschutzmaßnahmen die Feier nicht im November 2020 stattfinden zu lassen, sondern auf Frühjahr 2021 in Neudietendorf zu verschieben. Was nutzt eine Feier, wenn nur wenige auf Grund von Abstandsregelungen teilnehmen können. Was wir aber planen, ist ein Gegenbesuch einer kleinen Delegation unter der Leitung vom Stadtbürgermeister Michael König und C. Hassemer am 07. und 08.11. 2020 in Neudietendorf. Dazu wurde bereits eine persönliche Einladung ausgesprochen.

Am abschließenden Sonntag wanderten wir gemeinsam durch die Weinberge zum Johannisberger Türmchen, begleitet unter anderem vom Altbürgermeister Dieter Faust. Dort angekommen erwartete uns ein gemütliches Grillen.

Als Höhepunkt des Tages gesellten sich die amtierende Traubenkönigin Eva I. und ihre Vorgängerin Michelle I. zu uns. Wie es in Gau-Algesheim nicht anders sein kann, endete unser Besuch mit einer Weinverkostung. Die beiden Bürgermeister mussten leider passen, denn als Fahrer hatten sie die Verantwortung für die Heimreise und alle Mitreisenden.

Ich möchte mich hiermit bei allen bedanken, die diese Reise möglich gemacht haben. Natürlich kann ich nicht alle nennen, stellvertretend jedoch seien Clausfriedrich Hassemer, Michael König und der Stadtfotograf Friedel Jouaux und das Hotel „Am Heljerhaisje“ benannt, für die gute Betreuung, die uns vor Ort zu Teil wurde. Ich wünsche mir, dass dies ein weiterer Impuls für die Städtepartnerschaft war.

Auf ein Wiedersehen!

Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister Neudietendorf



25 Jahre HK Pflegedienst: Die Feier wird nachgeholt!

Die HK Pflegedienst gemeinnützige GmbH wird ein viertel Jahrhundert! Am 1. Juli 1995 gründeten Anneli Heinze und Iris Knop den ambulanten Pflegedienst im privaten Kellerbüro der Familie Heinze in Apfelstädt mit einer Mitarbeiterin.



Heute zählt die gemeinnützige Gesellschaft (Gesellschafter*innen sind Anneli Heinze, Iris Knop & Kevin Knop / Geschäftsführer ist Hendrik Knop) mit Sitz im Neudietendorfer Ärztehaus mit fast 60 Mitarbeitenden zu den großen Arbeitgeber*innen in Nesse-Apfelstädt.

Das gut eingespielte Team betreut rund 250 Menschen im Drei-Städte-Eck Erfurt-Arnstadt-Gotha. Zum klassischen Angebot der Pflege und medizinischen Leistungen sind über die

Jahre Alltagsbetreuung, Hauswirtschaft, Betreutes Wohnen, Seniorenwohngemeinschaften und ehrenamtliche Seniorennachmittage hinzugekommen.

Aufgrund der aktuellen Pandemie kann die ursprünglich geplante Feier mit allen Kund*innen, Mitarbeitenden und Ehrengästen am 1. Juli 2020 leider nicht stattfinden und soll zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

Intern wird im kleinen Kreis mit dem nötigen Sicherheitsabstand natürlich trotzdem angestoßen: Auf die nächsten Jahre und die damit verbundenen Projekte für die Menschen in der Region!

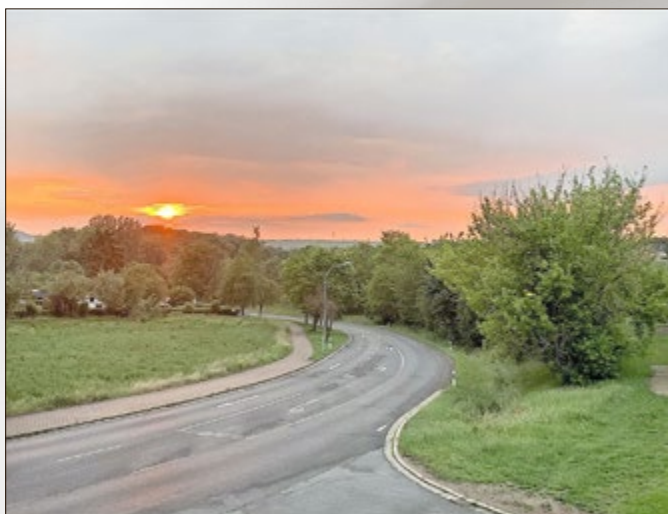
Hendrik Knop

2. Teil des Fotowettbewerbs #kornhochheim2020

Das Kornhochheimer Frühlingserwachen aus den vielfältigsten Perspektiven der Bewohnenden zu sehen, war die Idee des Fotowettbewerbs.

Ein großartiges Dankeschön für die überwältigende Beteiligung über Facebook, Instagram oder auf dem Weg via eM@il. Nach der Veröffentlichung der ersten Schnappschüsse im letzten Amtsblatt finden Sie hier eine Auswahl der Einsendungen. Die gesamte Fotovielfalt ist auf der Facebookseite von Kornhochheim unter <https://www.facebook.com/Kornhochheim> veröffentlicht!

Hendrik Knop,
Ortschaftsbürgermeister



Blick auf die Hauptstraße nach Neudietendorf

Foto: Ritchie Azul



Kummelkreuz Kornhochheim

Foto: Kathrin Battenstein



Kirche St. Nikolaus

Foto: Selina Mehler



Kummelkreuz

Foto: Wolfgang Hock



Kornhochheim aus der Vogelperspektive Foto: Marcel Hirsch



Rehe - ohne Abstandsregelung aufgereiht :-)
Foto: Wolfgang Hock



Weihnachtsbaumverbrennung Foto: Wolfgang Hock



Blühender Moon Foto: Robert Trautvetter



Blick durch den Ahornbaum Foto: Ritchie Azul



Glocke in der Kirche Kornhochheim Foto: Siegurd Wohlfahrt

